NACHHALTIGKEITSBERICHT
2026

GLIEDERUNG

ALLGEMEIN

SEITE 3
EINLEITUNG & ÜBERBLICK
- Vorwort
- LEKI auf einen Blick
- Unsere Werte

SEITE 10
DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE
- 7 Kernthesen
- SDG´s oder ESRS?

SEITE 18
EIGENE PRODUKTION IN TSCHECHIEN
- Die Reise eines LEKI Stocks
- Produktentwicklung Hard Goods
- Product Carbon Footprint

UMWELT

SEITE 28
SERVICE & REPAIR
- LEKI Reparaturwerkstatt
- LEKI Werkstattwägen

SEITE 32
KLIMASCHUTZ & ENERGIE
- Klimaschutzmaßnahmen
- LEKI Fußabdruck
- SME Climate Hub
- Erneuerbare Energien & Energieeffizienz

SEITE 36
UMWELTMANAGEMENT & MATERIALIEN
- Handschuhleder
- Produktentwicklung Soft goods
- Wassermanagement

SEITE 42
RESSOURCEN, RECYCLING & KREISLAUTWIRTSCHAFT
- Wintrust Projekt
- LEKI Hanfstöcke
- Verpackung
- Langlebigkeit unserer Produkte
- Partnerschaft „Protect our winters“

SOZIALE THEMEN

SEITE 49
MITARBEITENDE & ARBEITSUMFELD
- Headquarter Kirchheim unter Teck
- Produktion in Tschechien
- Greenteam

SEITE 53
VERANTWORTUNG IN DER LIEFERKETTE
- Code of Conduct
- Regelmäßige Lieferantenbewertungen

SEITE 55
GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT & KUND:INNEN
- Aktion Baum
- Athletenförderung & Inklusion
- Verantwortung

ZUKUNFT

SEITE 59
CHANCEN DER ZUKUNFT

VORWORT

NACHHALTIGKEIT IST FÜR UNS KEIN TREND, SONDERN EIN FESTER BESTANDTEIL UNSERES SELBSTVERSTÄNDNISSES UND UNSERER VERANTWORTUNG GEGENÜBER GESELLSCHAFT, UMWELT UND ZUKÜNFTIGEN GENERATIONEN. SCHON IM JAHR 1996 WURDE DER ERSTE LEKI-NACHHALTIGKEITSBERICHT VERÖFFENTLICHT.

In einer Welt, die von tiefgreifenden Veränderungen geprägt ist – vom Klimawandel über die Verknappung natürlicher Ressourcen bis hin zu sozialen Herausforderungen – sehen wir es als unsere Pflicht und Chance zugleich, einen positiven Beitrag zu leisten. Dieser Bericht gibt Einblick in unser Handeln, unsere Fortschritte und unsere offenen Baustellen auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Entwicklung. Wir möchten damit nicht nur unsere Erfolge dokumentieren, sondern auch transparent machen, wo wir uns weiter verbessern müssen. Denn wir sind überzeugt: Nur durch Ehrlichkeit, Dialog und kontinuierliches Lernen können wir eine wirksame Zukunft gestalten.



ERSTE LEKI NACHHALTIGKEITSKOMMUNIKATION IM KATALOG 1996

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht ein ganzheitlicher Ansatz. Wir betrachten ökologische, soziale und ökonomische Aspekte stets gemeinsam und im Zusammenspiel miteinander. Jedes Konsumprodukt hinterlässt einen Fußabdruck – darüber sind wir uns bewusst. Wie groß dieser Footprint jedoch ist, können wir durch unsere Maßnahmen aktiv beeinflussen. Das bedeutet: Wir setzen auf Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft, fördern faire Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette und entwickeln Produkte, die echten Mehrwert schaffen und eine lange Lebensdauer haben.
Dabei verstehen wir Nachhaltigkeit nicht als Einschränkung, sondern als Treiber für Innovation, Qualität und Zukunftsfähigkeit. Nachhaltigkeit ist jedoch kein Ziel, das wir allein erreichen können. Sie entsteht in Zusammenarbeit – mit unseren Mitarbeitenden, unseren Kund:innen, Partner:innen und der Gesellschaft. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, eine lebenswerte Zukunft für uns und die Generationen nach uns zu gestalten.

Martin Rominger und Matthias Hatt



NACHHALTIGKEIT IN A NUTSHELL



EIGENE PRODUKTION IN EUROPA

SME Climate Hub

MITGLIED IM SME CLIMATE HUB

Wir haben uns verpflichtet, unsere Treibhausgas-emissionen bis 2030 zu halbieren und bis 2050 Netto-Null zu erreichen – im Einklang mit der UN-Kampagne Race to Zero.



INNOVATIVE PRODUKT-ENTWICKLUNG

mit zukunftsweisenden Materialien – beispielsweise unseren hochwertigen Hanf-Werkstoffen

1996/97



ERSTE NACHHALTIGKEITSKOMMUNIKATION IM KATALOG 1996/97



AUFBAU UNSERER NACHHALTIGKEITSABTEILUNG

Ein spezialisiertes Team zur Entwicklung, Steuerung und Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie.



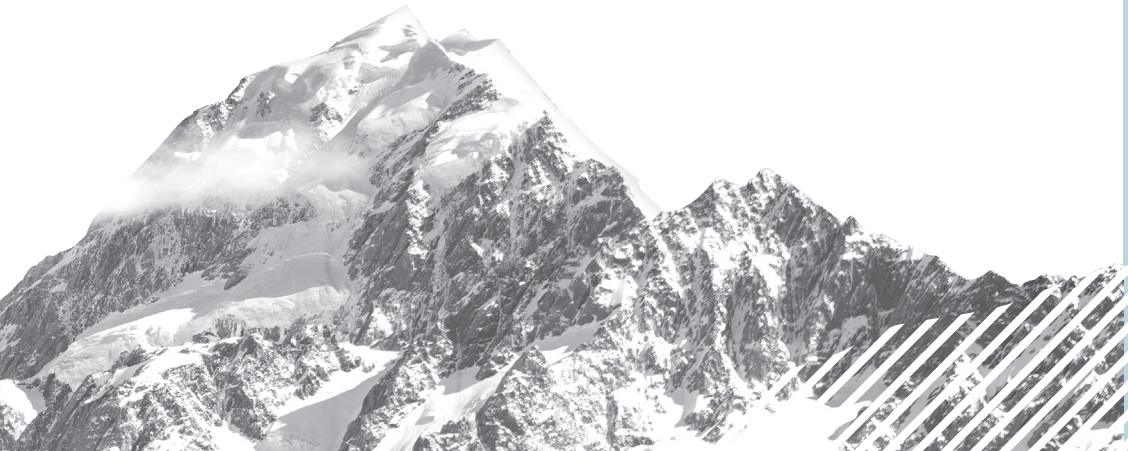
GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

ist tief in der Gründerfamilie verwurzelt und bleibt bis heute ein zentrales Anliegen unseres Unternehmens.

LEKI
AUF EINEN BLICK

LEKI STEHT FÜR GESCHWINDIGKEIT, KONTROLLE UND KOMFORT ODER EINFACH NUR DAS GUTE GEFÜHL, SICH AUF SEINE AUSRÜSTUNG VERLASSEN ZU KÖNNEN.

LEKI bietet dafür das notwendige Extra – was auch immer es ist. LEKI ist der Rückenwind auf dem Weg zu persönlicher Bestleistung und Glücksmomenten in der Natur. Mit über 250 Patenten hat LEKI so viele Innovationen und Patente fixiert wie kaum ein anderer Hersteller der Outdoor- und Skibranche. Insgesamt arbeiten ca. 90 Mitarbeitende im schwäbischen Kirchheim unter Teck sowie 250 Mitarbeitende in der eigenen Produktionsstätte im tschechischen Tachov täglich daran, das aktuell jeweils beste Produkt der Welt zu entwickeln und zu produzieren. Der stetige Austausch mit Expert:innen und Athlet:innen sichert das einzigartige Qualitätslevel. Das Ergebnis sind intelligent durchdachte Produkte, an welchen Kunden jahrelang nachhaltig Freude haben und auf die sie sich verlassen können.



1948
GRÜNDUNG

340
MITARBEITENDE



HEADQUARTER:
KIRCHHEIM
UNTER TECK

46.000m²
GESAMTFLÄCHE TACHOV

120g
DER LEICHTESTE STOCK,
DEN LEKI JE GEBAUT HAT



1974
DER ERSTE MAKALU

250
PATENTE

THE HISTORY OF LEKI



1948 LEKI‘S GEBURTSSTUNDE

Die Wurzeln von LEKI reichen ins Jahr 1948 zurück, als der aus Böhmen stammende Karl Lenhart in Kirchheim unter Teck ein kleines Unternehmen gründete. Anfangs fertigte er Holzschilder, doch seine Leidenschaft für den Skisport und die Berge führte ihn bald zur Entwicklung innovativer Stöcke. Mit technischem Know-how aus dem Flugzeugbau entwarf er 1963 das erste Kunststoff-Tellersystem und später Aluminiumstöcke. Ein entscheidender Schritt für die moderne Stockproduktion. 1970 entstand der Markenname LEKI („Lenhart“ + „Kirchheim“).



1953 DIE BAMBUS ÄRA

Parallel prägten Alpinisten wie Hermann Buhl, Peter Habeler und Reinhold Messner die frühe Verwendung von Stöcken im Hochgebirge. Höhepunkt war 1978 die Erstbesteigung des Mount Everest ohne Sauerstoff durch Habeler und Messner, jedoch mit teleskopierbaren LEKI-Stöcken. Ein Meilenstein in der Bergsportgeschichte.



1974 LEKI MAKALU

1974 wurde mit dem LEKI Makalu der weltweit erste dreiteilige Teleskopstock eingeführt, der bis heute Kultstatus besitzt. Unter der Führung von Klaus Lenhart, seit 1984 alleiniger Geschäftsführer, entwickelte sich LEKI zum Innovationsführer und Patenttreiber. Er baute in Tachov (Tschechien) die modernste Stockfabrik Europas auf, um Qualität und Produktion in eigener Hand zu halten. Klaus galt als visionärer Unternehmer und Produktgenie, dessen Ideen, wie der Aergon-Griff im Trekkingbereich, Standards setzten.

THE HISTORY OF LEKI



WALTRAUD LENHART

WALTRAUD LENHART ÜBERNIMMT VERANTWORTUNG

Nach Klaus Lenharts plötzlichen Tod 2012 übernahm seine Frau Waltraud Lenhart die Unternehmensführung. Sie führte LEKI mit einem Team-orientierten Ansatz durch eine Phase starken Wachstums, bis auch sie 2021 verstarb. Seitdem tragen die Kinder Friederike und Markus Lenhart als Gesellschafter die Verantwortung, unterstützt von den Geschäftsführern und langjährigen Mitarbeitern Martin Rominger und Matthias Hatt.



HANFFELD AM FUSSE DER SCHWÄBISCHEN ALB

DEM ERSTE TREKKINGSTOCK AUS HANF

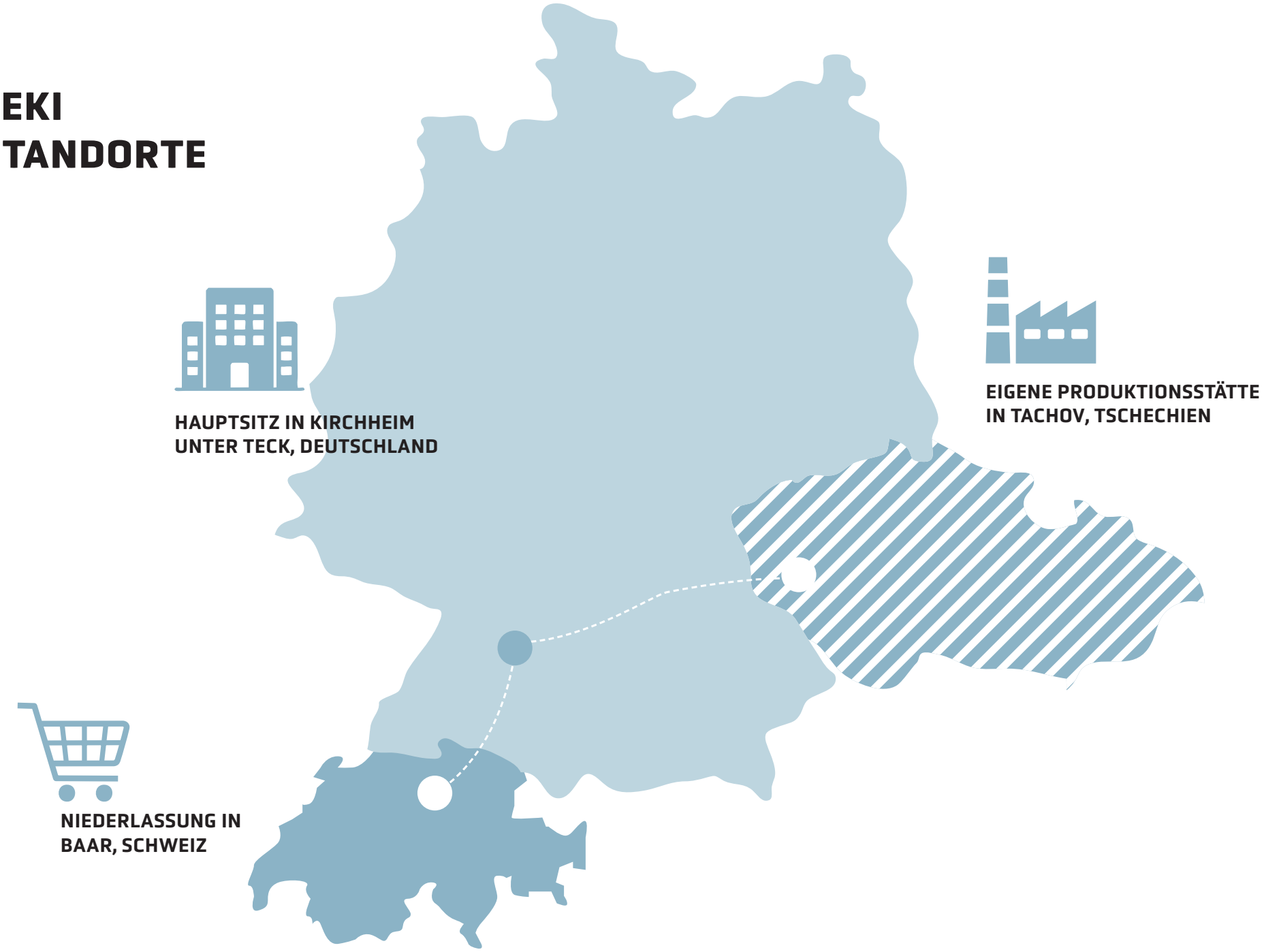
LEKI steht heute gleichermaßen für Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit. Mit Produkten wie dem ultraleichten Neotrail für Trailrunner mit nur 120 Gramm oder dem 2022 vorgestellten Hemp One Vario, dem ersten Trekkingstock aus Hanf, verbinden wir Performance mit ressourcenschonende Materialien.



EIGENE NACHHALTIGKEITSABTEILUNG GEGRÜNDET

Bis heute ist LEKI ein Ort, an dem Tradition und Fortschritt zusammenkommen: langlebige Produkte, die oft Jahrzehnte halten, gepaart mit Pioniergeist, Teamarbeit und Verantwortung. Die Vision bleibt unverändert: die besten Stöcke und Handschuhe der Welt herzustellen – künftig jedoch mit noch stärkerem Fokus auf die Balance von Performance und Nachhaltigkeit.

LEKI STANDORTE



IT´S ALL ABOUT VALUES...

UNSERE WERTE SIND DER KERN VON LEKI – SIE LEITEN UNSER HANDELN UND PRÄGEN JEDES PRODUKT.



BEGEISTERUNG

LEKI handelt mit Entschlossenheit, Leidenschaft und Hingabe. Wir testen jedes Produkt selbst intensiv und teilen die Faszination für Outdoor-Sport und hochwertige Ausrüstung. Nur wenn wir selbst voll überzeugt sind, gilt ein Produkt als "gut genug".



INNOVATION

Stillstand ist für LEKI ein Fremdwort. Täglich werden Produkte und Prozesse hinterfragt, um besser, sinnvoller und zukunftsweisender zu werden. Mut, Dinge auszuprobieren und nicht aufgeben – so ist Innovation möglich. Bereits 1974 entstand daraus der erste verstellbare Trekkingstock – der legendäre „Makalu".

QUALITÄT

Höchste Qualität im Design und in der Fertigung ist zentral: LEKI strebt nach langlebigen, verlässlichen Produkten. In Tachov werden dafür umfangreiche Testkriterien herangezogen – bis zur hundertprozentigen Zufriedenheit.



PARTNERSCHAFT

Leistungsfähigkeit basiert auf Vertrauen: LEKI steht für Respekt und Verlässlichkeit gegenüber Athlet:innen, Mitarbeitenden und Partner:innen. Mit über 1.000 Athlet:innen pflegt LEKI enge, unterstützende Beziehungen – Partnerschaft ist mehr als nur Ausrüstung liefern.

SPITZENLEISTUNG

LEKI unterstützt Athlet:innen dabei, Höchstleistungen zu erbringen. Auch kleine Anpassungen, wie ein Gramm oder ein Millimeter, werden mit großer Sorgfalt umgesetzt – im Dienst der Perfektion.



VERANTWORTUNG

Nachhaltigkeit und Wertorientierung sind feste Bestandteile der Unternehmenskultur. LEKI repariert Produkte bewusst – „weil es das Richtige ist" – und legt großen Wert auf Partnerschaften mit Athlet:innen, die sich ebenfalls sozial und nachhaltig engagieren.

VISION

„JEDEM DEN BESTEN STOCK UND HANDSCHUH DER WELT BLEIBT UNSER ANTRIEB. ABER HEUTE BEDEUTET „DER BESTE“ MEHR: LANGLEBIG, VERANTWORTUNGSVOLL, FAIR, ZUGÄNGLICH.“

– MARTIN ROMINGER





DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE

VERANTWORTUNGSVOLLES HANDELN UMFASST VIELE UNTERSCHIEDLICHE THEMEN: VON UMWELT- UND KLIMASCHUTZ ÜBER SOZIALE VERANTWORTUNG BIS HIN ZU WIRTSCHAFTLICHEN FRAGESTELLUNGEN.

Um herauszufinden, welche dieser Themen für LEKI besonders wichtig sind, führen wir regelmäßig eine Wesentlichkeitsanalyse durch. Dabei betrachten wir zwei Perspektiven: Zum einen analysieren wir, welche Themen den größten Einfluss auf unser Unternehmen haben, beispielsweise auf unsere Prozesse, Produkte und langfristige Wettbewerbsfähigkeit. Zum anderen fragen wir, welche Themen für unsere wichtigsten Interessengruppen wie Kund:innen, Mitarbeitende, Geschäftspartner:innen und die Gesellschaft von zentraler Bedeutung sind.

Das Ergebnis dieser Analyse ist eine klare Priorisierung: Die Themen, die sowohl für uns als Unternehmen als auch für unsere Stakeholder von hoher Relevanz sind, bilden die Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Sie zeigen uns, wo wir unsere Verantwortung am wirkungsvollsten wahrnehmen und wo wir den größten Beitrag leisten können.

Die Wesentlichkeitsanalyse dient uns somit als Kompass für unser nachhaltiges Handeln. Sie stellt sicher, dass wir uns auf die entscheidenden Handlungsfelder konzentrieren – mit Transparenz, Klarheit und dem Anspruch, gemeinsam eine zukunftsfähige Entwicklung zu gestalten.



7 KERNTHESEN ZUR WESENTLICHKEITSANALYSE

UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE BASIERT AUF KLAREN PRIORITÄTEN, TRANSPARENTER BEWERTUNG UND VERANTWORTUNG ENTLANG DER GESAMTEN WERTSCHÖPFUNGSKETTE.

1 DOPPELTE WESENTLICHKEIT HEISST FÜR UNS:

Wir schauen gleichzeitig nach außen und nach innen, welche Auswirkungen unser Handeln auf Umwelt und Gesellschaft hat und welche Nachhaltigkeitsthemen unseren wirtschaftlichen Erfolg beeinflussen.

2 TRANSPARENZ SCHAFFT VERTRAUEN:

Wir machen sichtbar, wo wir heute stehen, welche Risiken und Chancen bestehen und wo wir uns konkret verbessern wollen.

3 WESENTLICHKEIT IST KEIN STATISCHER ZUSTAND:

Erwartungen von Stakeholdern, regulatorische Anforderungen und Marktbedingungen verändern sich, deshalb überprüfen und schärfen wir unsere Prioritäten regelmäßig.

4 KREISLAUFWIRTSCHAFT BEDEUTET FÜR UNS:

Weniger verschwenden, mehr wiederverwenden und Verantwortung für den gesamten Lebens–zyklus unserer Produkte übernehmen.

5 KLIMASCHUTZ BEGINNT BEI UNS:

Wir reduzieren Treibhausgasemissionen und gestalten unsere eigenen Betriebe energieeffizient. Schritt für Schritt wollen wir dieses Engagement auch auf weitere Bereiche und Prozesse ausweiten.

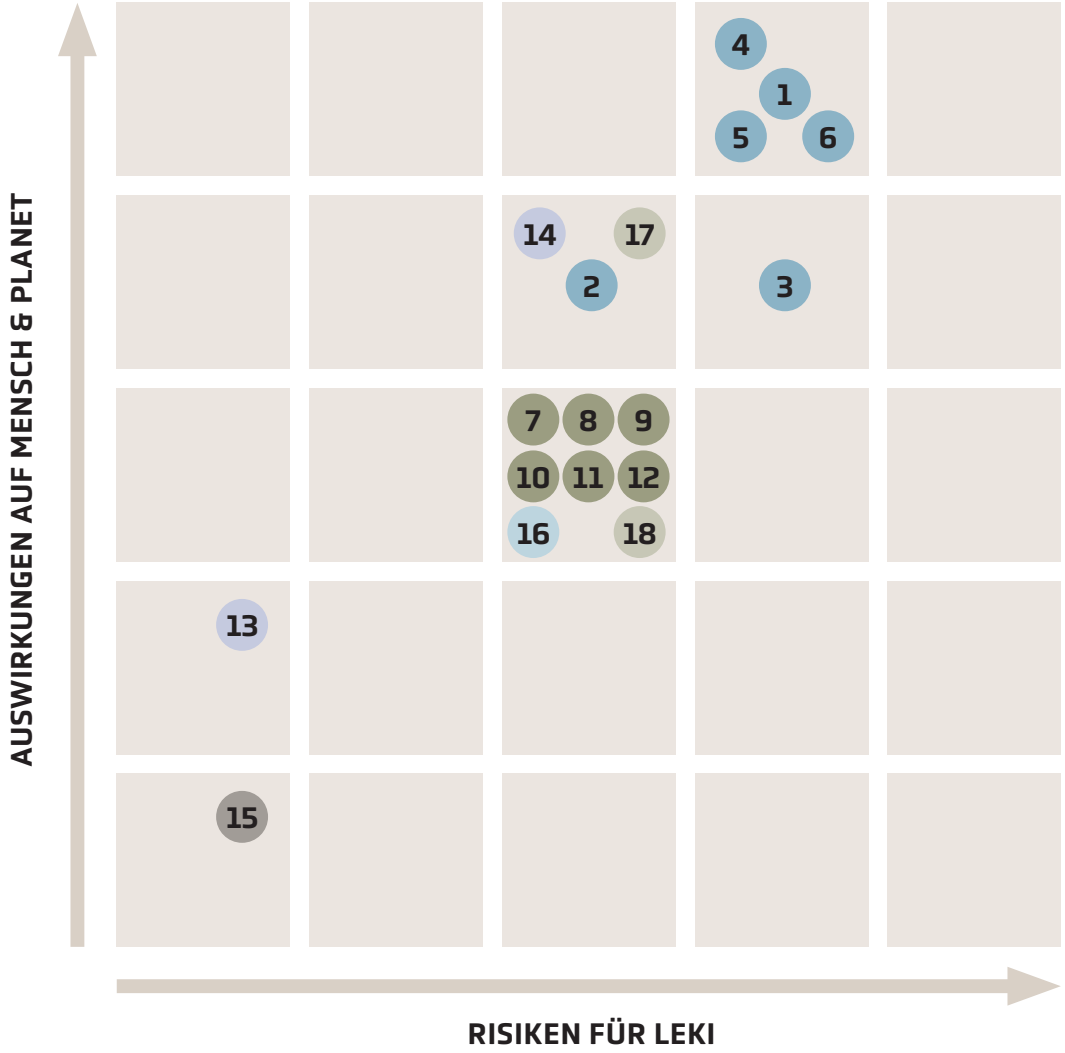
6 LOKALES ENGAGEMENT IST FÜR UNS WICHTIG:

Wir stärken die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern, unterstützen Initiativen vor Ort und übernehmen Verantwortung in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.

7 PRODUKTION IN EUROPA:

Ein Großteil unserer Produkte, wird in eigener Fertigung in Tschechien hergestellt. Damit sichern wir direkte Kontrolle über Produktionsprozesse und stärken lokale europäische Wertschöpfung.

RISIKEN FÜR LEKI



ERGEBNISSE FÜR DAS WERTSCHÖPFUNGSKETTENELEMENT MANAGEMENT & STRATEGIE

1 Klimawandel
2 Verschmutzung: Wasser-& Bodenverschmutzung, Artenverschmutzung, (besonders) besorgniserregende Stoffe, einschließlich Mikroplastik
3 Wasser: Wasserverbrauch, Wasserentnahme, Wassereinleitungen, einschließlich Ozean
4 Biodiversität: Verlust von biologischer Vielfalt, Entwaldung, Regeneration und Wiederherstellung
5 Kreislaufwirtschaft: Abfall
6 Kreislaufwirtschaft: Ressourcenzuflüsse und -abflüsse

ARBEITSBEDINGUNGEN IN DER LIEFERKETTE:
7 Zwangs-& Kinderarbeit, Menschenhandel
8 Löhne und Sozialleistungen
9 Arbeitszeiten
10 Gesundheit & Sicherheit
11 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen
12 Gleichbehandlung und Chancengleichheit, Diskriminierung

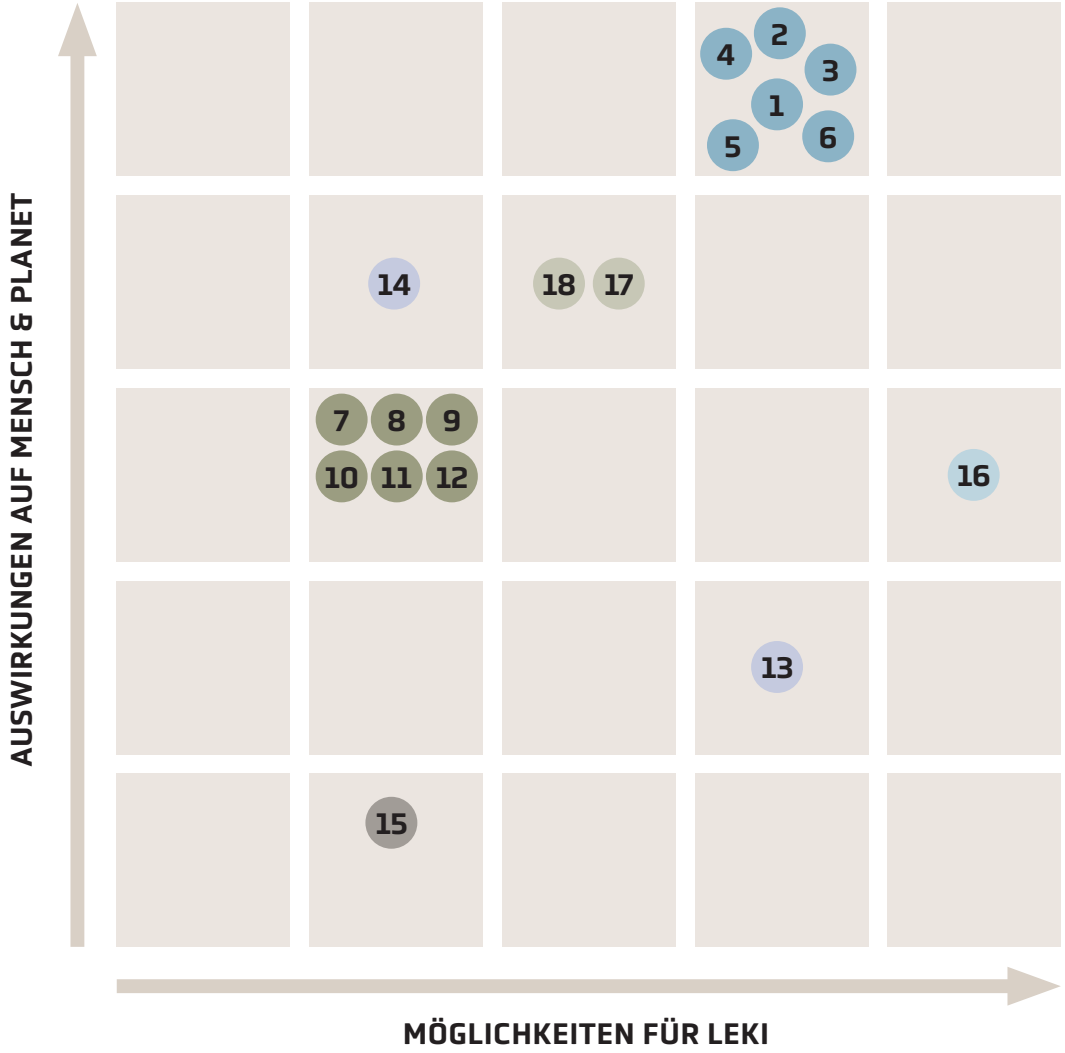
GEMEINSCHAFTEN:
13 Gemeinschaftliches Engagement
14 Rechte indigener Völker

KONSUMENTEN:
15 Rechte im Bereich Information, Sicherheit und Eingliederung

PERSONALWESEN (INTERN):
16 Arbeitsbedingungen intern

UNTERNEHMENSFÜHRUNG:
17 Tierschutz
18 Arbeitskultur (Führung, Schutz von Whistleblowern, politisches Engagement)

MÖGLICHKEITEN FÜR LEKI



ERGEBNISSE FÜR DAS WERTSCHÖPFUNGSKETTENELEMENT MANAGEMENT & STRATEGIE

1 Klimawandel
2 Verschmutzung: Wasser-& Bodenverschmutzung, Artenverschmutzung, (besonders) besorgniserregende Stoffe, einschließlich Mikroplastik
3 Wasser: Wasserverbrauch, Wasserentnahme, Wassereinleitungen, einschließlich Ozean
4 Biodiversität: Verlust von biologischer Vielfalt, Entwaldung, Regeneration und Wiederherstellung
5 Kreislaufwirtschaft: Abfall
6 Kreislaufwirtschaft: Ressourcenzuflüsse und -abflüsse

ARBEITSBEDINGUNGEN IN DER LIEFERKETTE:
7 Zwangs-& Kinderarbeit, Menschenhandel
8 Löhne und Sozialleistungen
9 Arbeitszeiten
10 Gesundheit & Sicherheit
11 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen
12 Gleichbehandlung und Chancengleichheit, Diskriminierung

GEMEINSCHAFTEN:
13 Gemeinschaftliches Engagement
14 Rechte indigener Völker

KONSUMENTEN:
15 Rechte im Bereich Information, Sicherheit und Eingliederung

PERSONALWESEN (INTERN):
16 Arbeitsbedingungen intern

UNTERNEHMENSFÜHRUNG:
17 Tierschutz
18 Arbeitskultur (Führung, Schutz von Whistleblowern, politisches Engagement)

NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG NACH SDG'S ODER ESRS?

Die ESRS (European Sustainability Reporting Standards) und die SDGs (Sustainable Development Goals) hängen eng zusammen, weil beide die Nachhaltigkeit von Unternehmen und Organisationen fördern – nur aus unterschiedlichen Perspektiven:

SDGS

Globale Ziele der Vereinten Nationen, z. B. „Keine Armut", „Klimaschutz" oder „Geschlechtergleichheit". Sie zeigen, wo die Welt hinwill.

FRIEDER KNAYER
CSR MANAGER

ESRS

Europäische Vorgaben, wie Unternehmen über ihre Nachhaltigkeit berichten sollen, also transparent machen, wie sie auf Umwelt, Soziales und Governance achten.

LISA-MARIE FASNIK
CSR PRAKTIKANTIN

SDGS
SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Die SDGs – die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen – bilden einen globalen Rahmen für eine nachhaltige Zukunft. Sie umfassen 17 Ziele, die soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Entwicklung und den Schutz der Umwelt miteinander verbinden. Für Unternehmen dienen die SDGs als Orientierung, um ihre Aktivitäten nachhaltig auszurichten und einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt zu leisten.



FÜR LEKI BESONDERS RELEVANT:



ESRS
EUROPEAN SUSTAINABILITY REPORTING STANDARDS

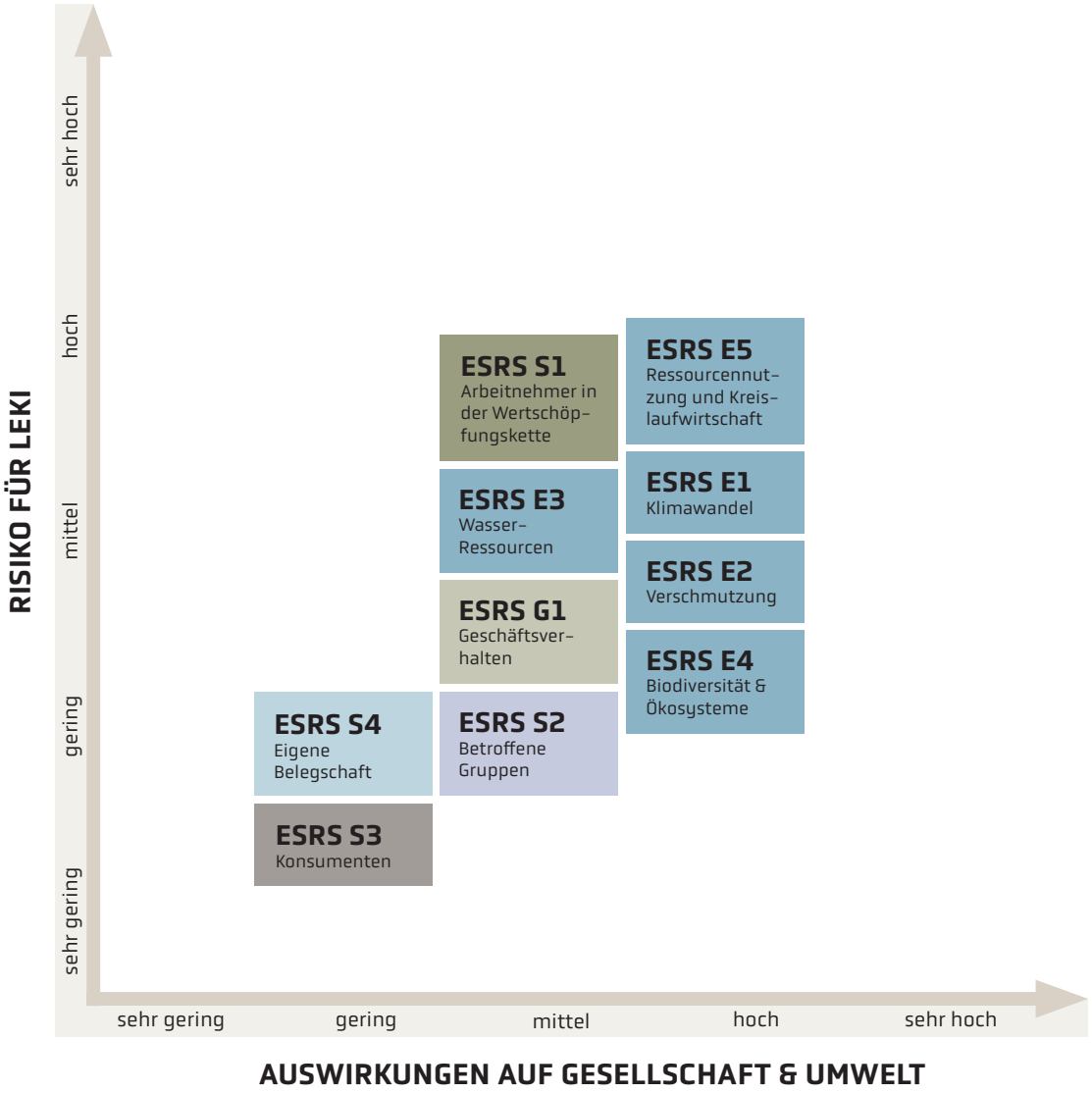
Im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse wurden die für unser Unternehmen relevanten European Sustainability Reporting Standards (ESRS) hinsichtlich ihres Risikos für LEKI sowie ihrer Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt bewertet.

Die Analyse zeigt, dass insbesondere die Themen **Klimawandel** (ESRS E1), **Verschmutzung** (ESRS E2), **Wasser- und Meeresressourcen** (ESRS E3), **Biodiversität und Ökosysteme** (ESRS E4) sowie **Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft** (ESRS E5) eine hohe Relevanz aufweisen. Diese Themen haben sowohl für unser Unternehmen ein mittleres bis hohes Risiko als auch signifikante Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft.

Auch die Standards im Bereich **Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette** (ESRS S1) und **Geschäftsverhalten** (ESRS G1) sind für uns wesentlich, da sie ein relevantes Risiko für LEKI darstellen und gleichzeitig einen substanziellen Einfluss auf die Gesellschaft haben können.

Demgegenüber wurden die Themen **Eigene Belegschaft** (ESRS S4), **Verbraucher und Endnutzer** (ESRS S3) sowie **Betroffene Gemeinschaften** (ESRS S2) als weniger risikobehaftet für LEKI und mit geringeren Auswirkungen auf die Gesellschaft bewertet. Dennoch werden auch diese Aspekte berücksichtigt, um ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement sicherzustellen.

Diese Priorisierung unterstützt uns dabei, unsere Nachhaltigkeitsstrategie gezielt auf jene Handlungsfelder auszurichten, in denen wir die größten Risiken managen und gleichzeitig den größten positiven Beitrag zu Gesellschaft und Umwelt leisten können.



EIGENE PRODUKTION IN TSCHECHIEN

IN UNSERER EIGENEN FERTIGUNGSSTÄTTE IN TACHOV VERBINDEN WIR EUROPÄISCHE PRODUKTION MIT ENERGIEEFFIZIENZ, RESSOURCENSCHONUNG UND KURZEN LIEFERWEGEN.

PRODUKTION IN TACHOV – EFFIZIENT, NACHHALTIG, TRANSPARENT

Seit dem Jahr 2000 produziert LEKI in der eigenen Fertigungsstätte in Tachov, Tschechien, wo sich eine der größten Stockfertigungen der Welt befindet. Alle Produkte werden hier nach modernsten Verfahren hergestellt. Energieeffizienz und Ressourcenschonung stehen im Mittelpunkt: Prozesswärme aus Produktionsanlagen wird zur Beheizung genutzt, Filteranlagen geben Wärme zurück, und Lösemittel werden gesammelt, gereinigt und wiederverwendet. So kann der Verbrauch deutlich reduziert werden.

2000

EINWEIHUNG DER NEUEN PRODUKTIONSSTÄTTE IN TACHOV



46.000m²

GESAMTFLÄCHE TACHOV



250

MITARBEITENDE

FUN FACT

ANEINANDERGEREIHT WÜRDEN UNSERE JÄHRLICH PRODUZIERTEN STÖCKE (IM DURCHSCHNITT) VON TACHOV BIS NACH NEAPEL REICHEN.

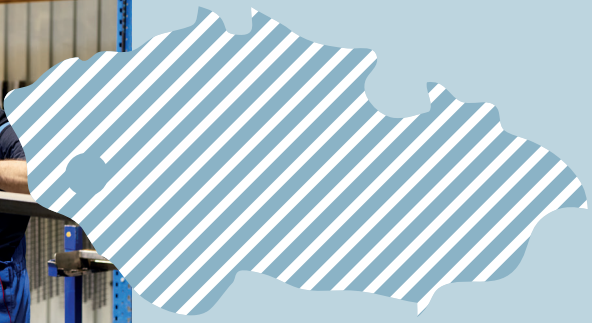
EIGENE PRODUKTION IN TSCHECHIEN

KURZE LIEFERKETTEN – QUALITÄT AUS EUROPA

Die Produkte werden in Kirchheim unter Teck entwickelt und in Tachov hergestellt. Dies verkürzt Lieferwege und garantiert Transparenz über alle Fertigungsschritte. Jedes Produkt durchläuft strenge Tests, um höchste Qualität langfristig sicherzustellen.







14.000
EINWOHNER IN TACHOV

Ø12
PRODUKTIONS-SCHRITTE
ZUM FERTIGEN STOCK

KOORDINATEN
49.80993143959667,
12.650312134431992



EIGENE PRODUKTION IN TSCHECHIEN

TECHNOLOGIEN UND MATERIALIEN

Unsere vollelektrischen Spritzgussmaschinen sind energieeffizient, kombinieren Arbeitsschritte und nutzen Freikühleranlagen. Aluminiumlegierungen bestehen zu über 36–40 % aus Recyclingmaterial, das wiederum vollständig wiederverwertbar ist. Mechanisches Schleifen ersetzt chemische Reinigungsmittel seit den 1990er Jahren. Oberflächen werden langlebig veredelt, emissionsarme Pulverbeschichtungen und wasserbasierte Lacke nahezu abfallfrei eingesetzt.

ENERGIE CLEVER GENUTZT

Die bei unseren Druckluftanlagen entstehende Abwärme wird gezielt zurückgewonnen und zur Unterstützung der Heizsysteme in der Produktion eingesetzt. So nutzen wir vorhandene Energie effizient weiter, anstatt sie ungenutzt entweichen zu lassen. Gleichzeitig setzen wir auf geschlossene Kreislaufprozesse, in denen Materialien und Ressourcen möglichst lange im Umlauf bleiben. Produktionsabfälle werden konsequent reduziert, wiederverwertet oder in den Prozess zurückgeführt mit dem Ziel, den Ressourceneinsatz zu minimieren und die Wertschöpfung pro eingesetztem Material zu maximieren.

SOZIALE VERANTWORTUNG UND KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

Für Umwelt- und Sozialleistung nutzt LEKI in Tachov Bewertungsinstrumente wie das Higg FEM und FSLM/SLCP, um systematisch Verbesserungen umzusetzen. Die Produktion in Tachov zeigt: Nachhaltigkeit und Effizienz gehen bei LEKI Hand in Hand – von der Entwicklung über die Fertigung bis zum fertigen Produkt.



GOOD TO KNOW

Higg FEM
(Facility Environmental Module)

Ein Werkzeug, um die Umweltleistung von Produktionsstandorten zu bewerten. Es erfasst z. B. Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Abfallmanagement und Emissionen. Ziel ist, Verbesserungspotenziale zu erkennen und den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Higg FSLM / SLCP
Facility Social & Labor Module / Social & Labor Convergence Program

Diese Module bewerten die sozialen und arbeitsrechtlichen Bedingungen in Produktionsstätten, z. B. Arbeitssicherheit, faire Löhne, Arbeitszeiten und Mitarbeiterwohl. Sie helfen, soziale Verantwortung systematisch zu verbessern und transparente Standards einzuhalten.

VOM ALUMINIUMROHR ZUM FERTIGEN PRODUKT

Der Weg eines LEKI-Stocks beginnt lange vor der eigentlichen Produktion. Bereits in der Materialbeschaffung setzen wir den Fokus auf europäische Lieferketten und kurze Transportwege. Das Aluminium enthält heute schon einen Recyclinganteil von 36 bis 40 Prozent, überwiegend aus pre-consumer-Material, und bildet damit die Basis für einen ressourcenschonenden Fertigungsprozess.

Im Werk Tachov erfolgt die Fertigung mit modernsten Spritzgussanlagen. Neue vollelektrische Maschinen reduzieren den Energieverbrauch deutlich, dank effizienter Kühlkreisläufe mit elektronischer Steuerung und Freikühleranlagen, die die Umgebungsluft zur Kühlung nutzen. Auf Kältemittel wird vollständig verzichtet. Auch bei der Wärmebehandlung der Rohre wird ausschließlich elektrische Prozesswärme eingesetzt, heute bereits mit Grünstrom, künftig ergänzt durch Strom der eigenen Photovoltaikanlagen.

Seit über 25 Jahren werden alle Rohre nahezu chemiefrei entfettet. Ein mechanisches Verfahren, das ohne Gefahrstoffe auskommt und so Umwelt und Mitarbeitende gleichermaßen schützt. In der anschließenden Oberflächenbehandlung steht die Langlebigkeit der Produkte im Vordergrund: Die Eloxierung sorgt für eine korrosionsbeständige Schutzschicht, während bei der Pulverbeschichtung nahezu geschlossene Kreisläufe und minimale Farbverluste erreicht werden. In der Lackierung werden inzwischen fast ausschließlich wasserbasierte Systeme eingesetzt. Ein Fortschritt, der den Lösemittelverbrauch über die Jahre drastisch reduziert hat.

In der Montage wird mit Druckluft gearbeitet, einem sauberen, aber energieintensiven Verfahren. Durch Wärmerückgewinnung aus der Drucklufterzeugung wird die entstehende Abwärme im Winter zur Beheizung der Laderampe genutzt. Ein Beispiel dafür, wie Prozessenergie mehrfach genutzt wird.

Nach der Produktion erfolgt der Versand über DPD, einen Logistikpartner mit zertifizierten Nachhaltigkeitsmaßnahmen und klimaneutralen Versandoptionen.

Am Ende seiner Reise überzeugt der Stock durch seine Langlebigkeit: Dank robuster Materialien, hoher Fertigungsqualität und umfassender Reparatur- und Ersatzteilangebote kann seine Lebensdauer erheblich verlängert werden. So endet die Reise eines LEKI-Stocks nicht mit dem Gebrauch, sondern wird durch nachhaltige Nutzung und Wiederverwendung fortgesetzt.



1 MATERIALBESCHAFFUNG
2 SPRITZGUSS
3 STÖCKE FORMEN
4 AUSHÄRTEN
5 ENTFETTUNG
6 ELOXIERUNG
7 PULVERBESCHICHTUNG
8 NASSLACK
9 SIEBDRUCK
10 MONTAGE
11 DISTRIBUTION
12 START OF LIFE

PRODUKT-ENTWICKLUNG

PRODUKTE

Bei LEKI entwickeln wir Produkte, die Spitzenleistung, Komfort und Verlässlichkeit vereinen. Durch den engen Austausch mit unserem Athletenteam sichern wir ein hohes Qualitätsniveau, das sich in über 250 Patenten und zahlreichen Innovationen widerspiegelt.



LANGLEBIGKEIT UND MATERIALEFFIZIENZ

Unsere Drei-Jahres-Kollektion bei Handschuhen und Stöcken reduziert Überproduktion und Umweltbelastung. Aluminiumteile werden gezielt recycelt, um Ausschuss zu minimieren und Material effizient zu nutzen.

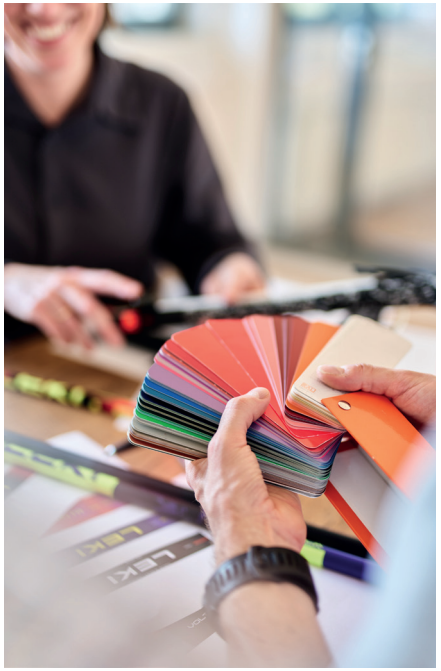


VERANTWORTUNG UND KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

Wir hinterfragen unsere Leistungen stetig, um Produkte zu schaffen, die Menschen die Natur erleben lassen – stets mit Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft.

EIGENE PRODUKT-ENTWICKLUNG

Die interne Entwicklung ermöglicht uns volle Kontrolle über den gesamten Prozess. Von der Idee bis zum fertigen Produkt. So stellen wir sicher, dass Design, Materialwahl und technische Umsetzung unseren hohen Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards entsprechen.





DIGITALE ENTWICKLUNG UND RESSOURCENSCHONUNG

Durch 3D-Entwicklung und digitale Musterprozesse konnten wir die Anzahl physischer Muster deutlich reduzieren und so Ressourcen und Transportemissionen einsparen. Für die Kollektion 2026 ist eine Reduktion um 20% gegenüber 2025 geplant.

PRODUKTENTWICKLUNG

VORTEILE DER EIGEN-ENTWICKLUNG

1 **HÖCHSTE QUALITÄT**
langlebige, reparierbare und technisch ausgereifte Produkte.

2 **FLEXIBILITÄT**
schnelle Reaktion auf neue Erkenntnisse, Kundenwünsche und Nachhaltigkeitsanforderungen.

3 **NACHHALTIGE MATERIALWAHL**
ressourcenschonende und recyclingfähige Materialien.

4 **KONTROLLE ÜBER LIEFERKETTEN**
Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards.

5 **INNOVATIONSKRAFT**
praxisnahe Weiterentwicklung durch enge Zusammenarbeit mit Expert:innen.

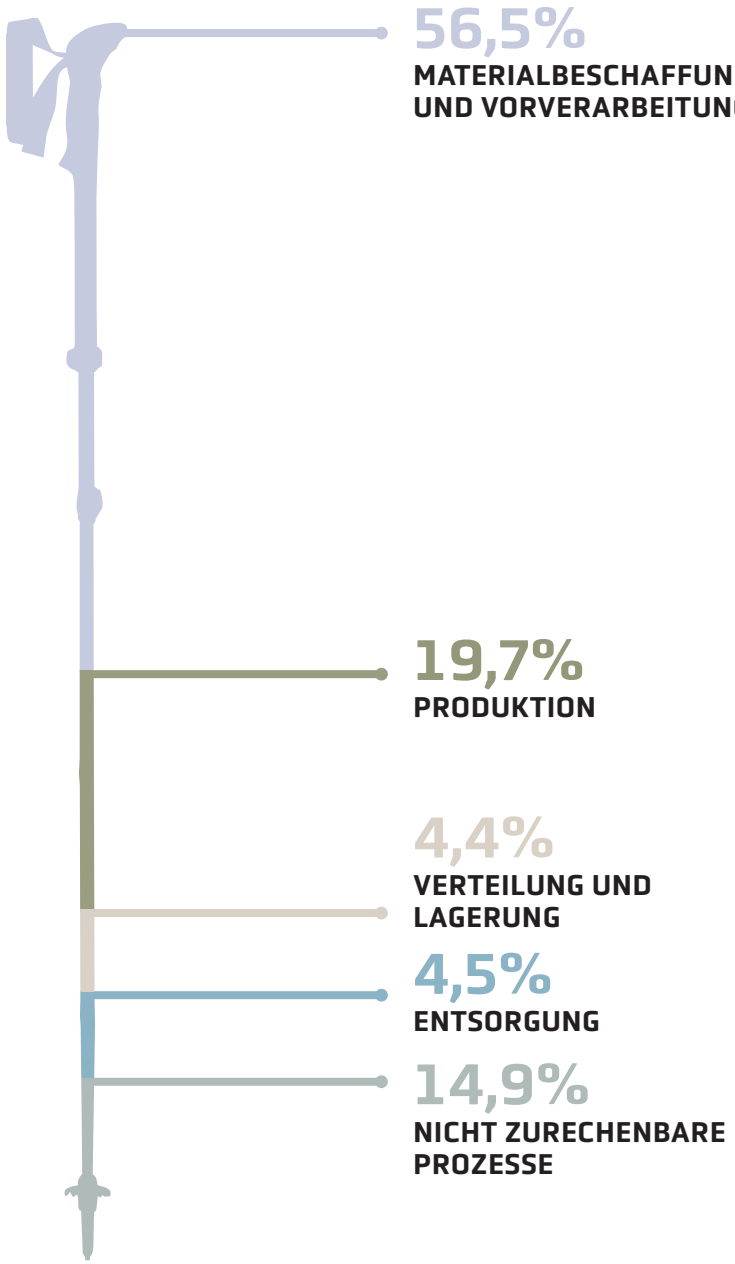


PRODUCT CARBON FOOTPRINT (PCF)

MIT DEM PRODUCT CARBON FOOTPRINT MESSEN WIR EMISSIONEN, SCHAFFEN TRANSPARENZ UND ERKENNEN GEZIELT EINSPARPOTENZIALE.

Der Product Carbon Footprint, kurz PCF, gibt den CO_2-Fußabdruck eines Produkts über seinen gesamten Lebenszyklus an. Er erfasst die Treibhausgasemissionen von der Rohstoffgewinnung über die Produktion und den Transport bis hin zur Nutzung und Entsorgung oder Wiederverwertung.

Mit der Berechnung des PCF machen wir die Klimawirkung unserer Produkte messbar. Gleichzeitig identifizieren wir gezielt Potenziale zur Emissionsreduktion. So tragen wir aktiv dazu bei, die Umweltbelastung zu verringern und unseren Kund:innen transparent zu zeigen, welche Verantwortung wir für unsere Produkte übernehmen.

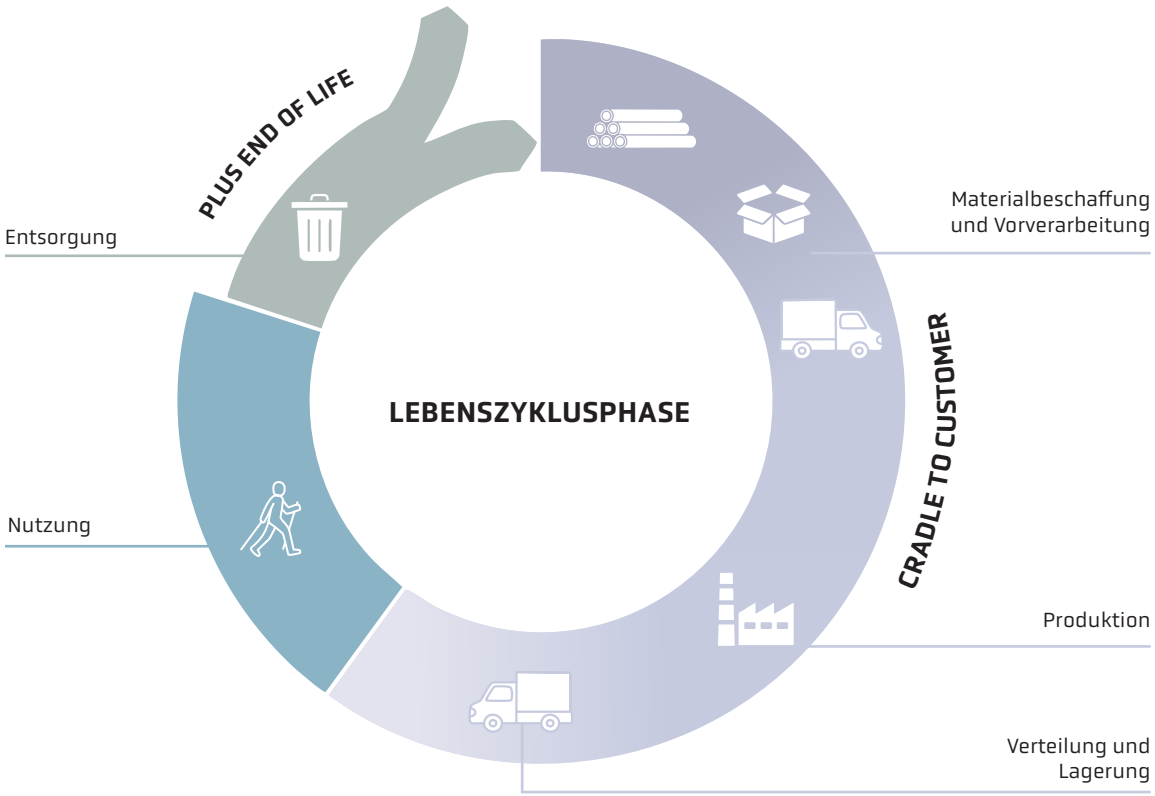


CO_2-EMISSIONEN MAKALU LITE

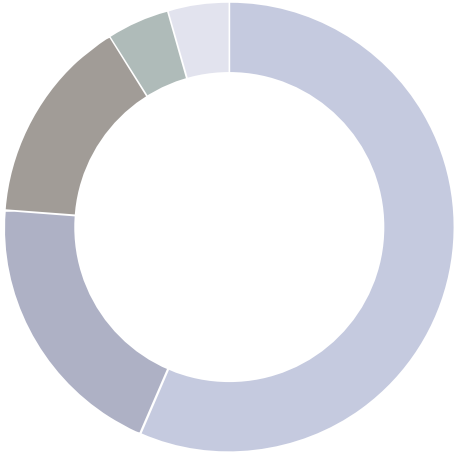
GESAMTERGEBNIS FÜR PRODUKT 1 STK. CRADLE-TO-CUSTOMER PLUS END-OF-LIFE

EMISSIONSQUELLEN	kg CO_2	%
Materialbeschaffung und Vorverarbeitung	**4,69**	**56,5**
Rohstoffe	4,26	51,3
Verpackung	0,25	3,1
Eingangslogistik	0,17	2,1
Produktion	**1,63**	**19,7**
Strom	1,23	14,8
Wärme	0,41	4,9
Verteilung und Lagerung	**0,37**	**4,4**
Ausgangslogistik	0,37	4,5
Entsorgung	**0,37**	**4,5**
Entsorgung	0,37	4,5
Nicht zurechenbare Prozesse	**1,23**	**14,9**
Gemeinemissionen	1,23	14,9
GESAMTERGEBNIS	**8,30**	**100,0**

LEBENSZYKLUSPHASEN
MAKALU LITE



AUFTEILUNG NACH LEBENSZYKLUSPHASEN



56,5%
Materialbeschaffung und Vorverarbeitung

19,7%
Produktion

14,9%
Nicht zurechenbare Prozesse

4,5%
Entsorgung

4,4%
Verteilung und Lagerung

UMWELT

KLIMASCHUTZ & ENERGIE

UMWELTMANAGEMENT & MATERIALIEN

RESSOURCEN, RECYCLING & KREISLAUFWIRTSCHAFT

REPARATUR & SERVICE BEI LEKI: LANGLEBIGKEIT IM FOKUS

WAS UMFASST DER BEREICH REPARATUR UND SERVICE BEI LEKI?

Wir reparieren Stöcke aus allen Produktgruppen. Unabhängig davon, ob es sich um Fixlängen-, Teleskop- oder Faltstöcke handelt. In vielen Fällen können selbst stark beanspruchte oder beschädigte Produkte wieder instandgesetzt werden. Neben Reparaturen bieten wir auch Ersatzteile zur Selbstmontage an. Ergänzt wird unser Service durch Schulungen für Händler und Importeure sowie durch direkte Beratung per E-Mail oder Telefon.

WELCHE PRODUKTE WERDEN AM HÄUFIGSTEN REPARIERT UND WARUM?

Serviceanfragen entstehen überwiegend bei Produkten, die bereits lange im Einsatz sind – ein Zeichen für ihre intensive Nutzung über alle Kategorien hinweg. Dabei zählen klassische Verschleißteile wie Spitzen, Griffe oder Verstellelemente zu den häufigsten Austauschkomponenten.

WIE STELLT LEKI SICHER, DASS PRODUKTE GUT REPARIERBAR SIND?

Die Reparierbarkeit wird bereits in der Produktentwicklung berücksichtigt. Ziel ist es, Lösungen zu schaffen, die möglichst einfach und effizient umgesetzt werden können, teilweise auch durch den Endverbraucher selbst. Systeme wie das FX-System ermöglichen schnelle Reparaturen ohne aufwändigen Versand. Zusätzlich werden Händler gezielt geschult, sodass viele Servicefälle direkt vor Ort gelöst werden können. Mobile Reparaturservices bei Events oder im Handel ergänzen das Angebot.



DÉSIRÉE MALLIN
TEAMLEITUNG SERVICE

GIBT ES KENNZAHLEN ZUM REPARATURAUFKOMMEN?

Im Jahr werden rund 9.000 Servicefälle bearbeitet. Das entspricht einer Reparaturquote von lediglich etwa 0,25–0,5 % und unterstreicht den hohen Qualitätsstandard unserer Produkte. Je nach Saison ergibt sich daraus ein tägliches Volumen von bis zu rund 30 Reparaturen oder Ersatzteillieferungen.

WIE HAT SICH DIE NACHFRAGE NACH REPARATUREN ENTWICKELT?

Die Nachfrage ist gestiegen. Viele Kunden entscheiden sich bewusst für eine Reparatur statt für einen Neukauf. Dabei steht die Funktion im Vordergrund, optische Abweichungen bei Ersatzteilen werden häufig in Kauf genommen.

WELCHEN EINFLUSS HABEN REPARATUREN AUF RESSOURCEN UND ABFALL?

Reparaturen leisten einen direkten Beitrag zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung. Statt ein komplettes Produkt zu ersetzen, wird nur das defekte Teil ausgetauscht. Dadurch können Materialeinsatz und Entsorgung deutlich reduziert werden.

GIBT ES EIN ERLEBNIS, DAS BESONDERS IN ERINNERUNG GEBLIEBEN IST?

Ein Beispiel ist ein eingesandter Stock, der unterwegs provisorisch mit einem geschnitzten Haselnusszweig und Tape repariert wurde, um die Tour fortzusetzen. Auch Reparaturen bei Events bleiben in Erinnerung, da hier oft unmittelbar und unkompliziert geholfen werden kann.



SIBYLLE GUTTMANN
SERVICE / REKLAMATION

ONE POLE. MANY LIVES.



FALTSTÖCKE

Leicht, kompakt und durchdacht: Unsere Faltstöcke sind so konstruiert, dass zentrale Komponenten bei Bedarf ersetzt werden können. Dazu zählen vor allem die einzelnen Segmente, aber auch Ersatzteile wie Griffe oder Spitzen.





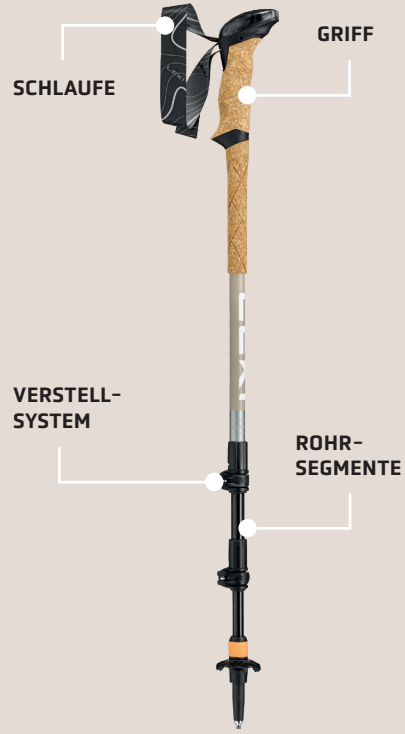
I'M REPAIRABLE!

Unsere Produkte sind so konzipiert, dass sie einen möglichst lange begleiten – über viele Touren, Saisons und Einsatzbereiche hinweg.

Ein zentraler Baustein dafür ist der modulare Aufbau. Statt einen Stock bei Verschleiß oder Defekt komplett zu ersetzen, können zahlreiche Einzelteile unkompliziert ausgetauscht oder repariert werden. Das verlängert die Lebensdauer erheblich und reduziert Ressourcenverbrauch sowie Abfall.

Austauschbar sind unter anderem Rohrsegmente, Griffe und Schlaufen, Spitzen und Teller sowie Falt- und Verstellsysteme. Durch diese durchdachte Konstruktion lassen sich unsere Produkte individuell warten, anpassen und instand halten, ganz im Sinne eines nachhaltigen Produktkreislaufs.

Dieses Prinzip gilt über alle Kategorien hinweg: vom Trekking- und Trail-Running-Stock über Nordic-Walking-Modelle bis hin zu Stöcken für Ski Alpin, Langlauf und Skitouring. So entsteht aus einem Produkt ein langlebiger Begleiter für unterschiedlichste Abenteuer.



TELESKOPSTÖCKE

Die langfristige Nutzung steht im Fokus. Dank ihres modularen Aufbaus lassen sich Elemente wie Verstellsysteme, einzelne Segmente oder Anbauteile wie z.B. Griffe gezielt austauschen. So können einzelne Verschleißteile erneuert werden, ohne den gesamten Stock zu ersetzen.





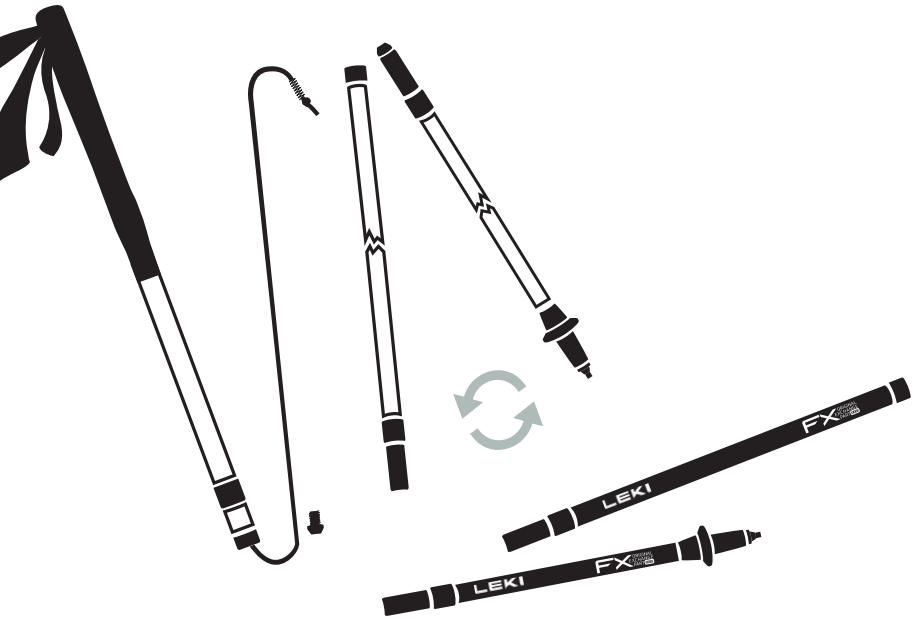
SERVICE & REPAIR

**REPARIEREN STATT ERSETZEN:
FÜR MEHR LANGLEBIGKEIT UND WENIGER RESSOURCENVERBRAUCH.**

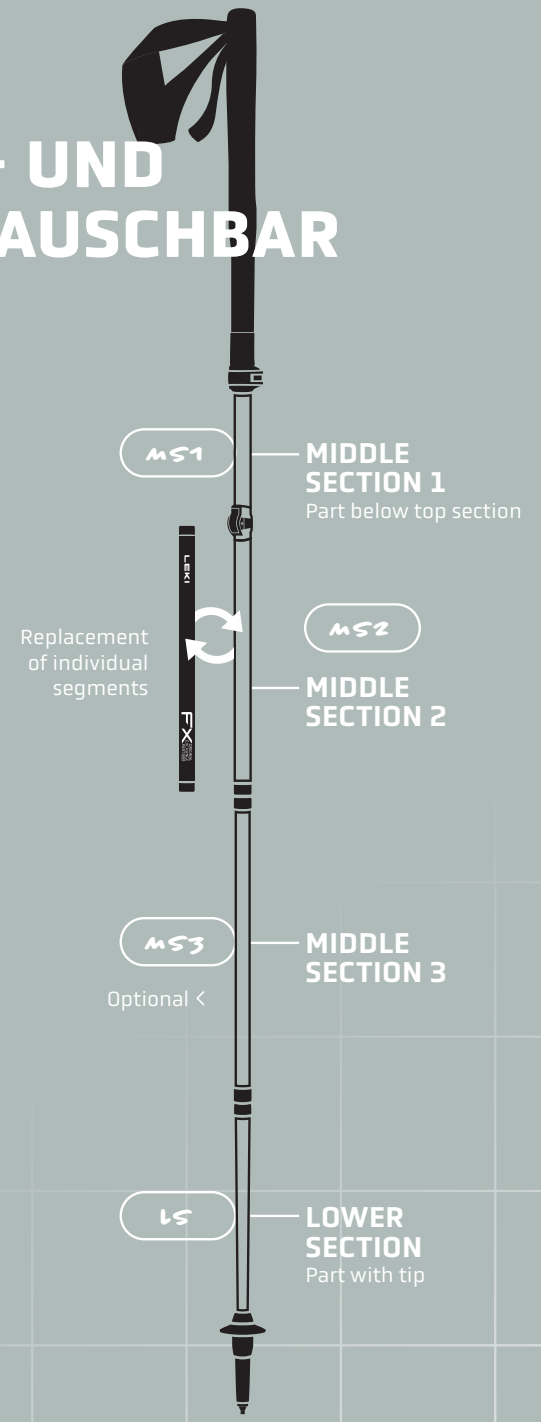
FX ORIGINAL EXCHANGE PART XXVI

Der FX-Faltstock steht exemplarisch für diesen Ansatz:
Dank seines modularen Aufbaus können einzelne Teile wie Spitze, Griff oder Schlaufen unkompliziert getauscht werden, ohne das gesamte Produkt ersetzen zu müssen. Dies verlängert die Lebensdauer erheblich und reduziert Materialverbrauch sowie Abfall.

LEKI-Produkte zeichnen sich durch ein Höchstmaß an Qualität und Langlebigkeit aus. Wir bieten daher für eine Vielzahl unserer Produkte die Möglichkeit zum Nachkauf von Ersatzteilen. Diese sind in der Regel noch viele Jahre nach dem Kauf erhältlich. Mit einem weltweiten Netz an spezialisierten **Service-Centern** können Produkte nach Verschleiß repariert und wiederinstandgesetzt werden.



FALT- UND AUSTAUSCHBAR



LOKALER SERVICE UND RESSOURCENSCHONUNG DURCH LEKI SERVICEWAGEN



MIT DEN INDIVIDUELL AUSGESTATTETEN LEKI-SERVICEWAGEN STÄRKT LEKI GEZIELT DEN STATIONÄREN FACHHANDEL UND FÖRDERT NACHHALTIGE SERVICEPROZESSE.





Ausgestattet mit allen relevanten Ersatzteilen, von Griffen über Speedlock-Hebel bis hin zu Gummipuffern, ermöglichen die Servicewagen eine schnelle und fachgerechte Reparatur direkt beim Händler. Dadurch werden Transportwege und Serviceanfragen an LEKI reduziert, was Zeit, Kosten und Ressourcen spart.

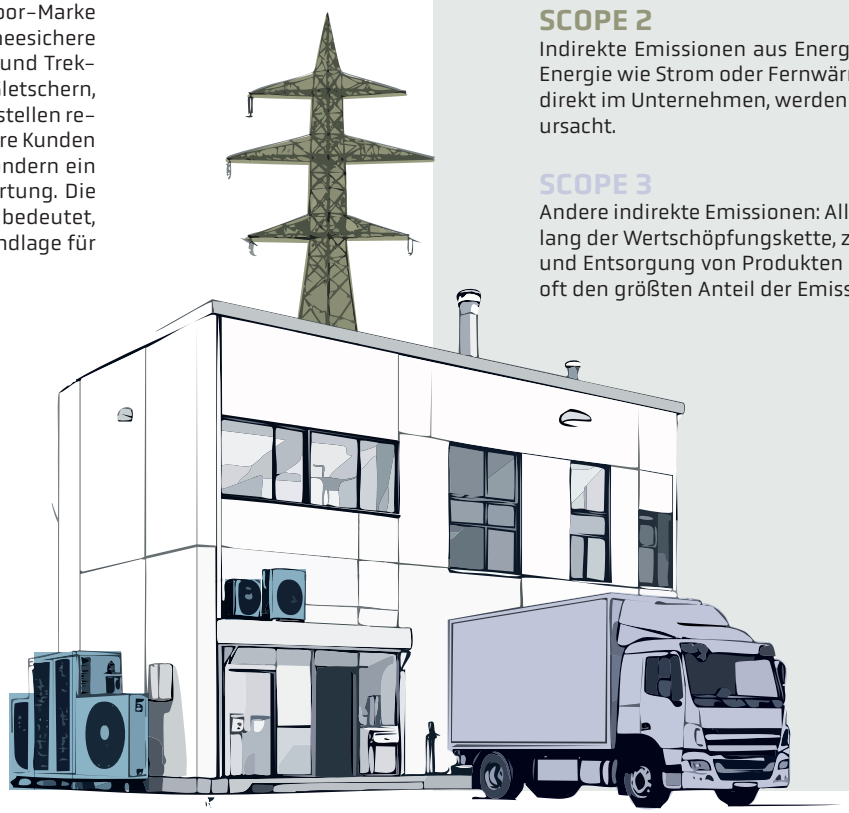
Gleichzeitig wird die Kompetenz des Fachhandels durch gezielte Schulungen erhöht und die Kundenbindung vor Ort gestärkt. Aktuell sind rund 20 Servicewagen bei LEKI Stützpunkthändlern im Einsatz, überwiegend im süddeutschen Raum, mit sehr positiven Rückmeldungen von Händlern und Endkunden. Dieses Konzept trägt zur Verlängerung der Produktlebensdauer, zur Stärkung regionaler Wertschöpfung und damit zu mehr Nachhaltigkeit im gesamten LEKI-Serviceprozess bei.



KLIMASCHUTZ UND MAßNAHMEN

OHNE STABILE KLIMATISCHE BEDINGUNGEN KEIN BERGSPORT: DESHALB ÜBERNEHMEN WIR VERANTWORTUNG UND SETZEN UNS AKTIV FÜR KLIMASCHUTZ EIN.

Der Klimawandel stellt eine der größten globalen Herausforderungen dar und betrifft die Outdoor-Branche unmittelbar. Als Hersteller von Ausrüstung für den Bergsport trägt LEKI Verantwortung, einen aktiven Beitrag zur Begrenzung der Erderwärmung zu leisten und das 1,5 °C-Ziel zu unterstützen. Ein zentrales Element dabei ist die konsequente Reduktion von CO_2-Emissionen. Gleichzeitig ist LEKI als Outdoor-Marke direkt auf stabile klimatische Bedingungen angewiesen: Schneesichere Winter für den Skisport, planbare Wetterlagen für Wander- und Trekkingtouren im Sommer. Der fortschreitende Rückgang von Gletschern, zunehmende Lawinengefahr oder extreme Wetterereignisse stellen reale Risiken für Outdoor-Aktivitäten – und damit auch für unsere Kunden – dar. Nachhaltiges Handeln ist für LEKI daher kein Trend, sondern ein elementarer Bestandteil der unternehmerischen Verantwortung. Die Positionierung als verantwortungsvoller Outdoor-Anbieter bedeutet, aktiv zum Klimaschutz beizutragen und gleichzeitig die Grundlage für das Erleben von Natur langfristig zu sichern.



GOOD TO KNOW

TREIBHAUSGASEMISSIONEN WERDEN IN DREI „SCOPES“ EINGETEILT, UM DIE KLIMAWIRKUNG EINES UNTERNEHMENS UMFASSEND ZU ERFASSEN:

SCOPE 1

Direkte Emissionen: Alle Treibhausgase, die direkt durch das Unternehmen selbst entstehen, z. B. aus dem Betrieb eigener Heizungen, Fahrzeugflotten oder Produktionsanlagen.

SCOPE 2

Indirekte Emissionen aus Energie: Emissionen, die durch eingekaufte Energie wie Strom oder Fernwärme entstehen. Sie entstehen also nicht direkt im Unternehmen, werden aber durch den Energieverbrauch verursacht.

SCOPE 3

Andere indirekte Emissionen: Alle weiteren indirekten Emissionen entlang der Wertschöpfungskette, z. B. bei Lieferanten, Transport, Nutzung und Entsorgung von Produkten oder Geschäftsreisen. Scope 3 umfasst oft den größten Anteil der Emissionen eines Unternehmens.

CCF CORPORATE CARBON FOOTPRINT

BERECHNUNG UNSERES FUSSABDRUCKS SCOPE 1 & 2 UND TEILWEISE SCOPE 3



Seit 2022 berechnen wir jährlich unseren Scope 1 und Scope 2 CO_2-Fußabdruck, um Emissionen aus direkten Quellen sowie aus zugekaufter Energie systematisch zu erfassen und zu reduzieren. Ergänzend erfassen wir ausgewählte Scope 3 Kategorien, um auch vor- und nachgelagerte Emissionen schrittweise transparenter zu machen.

Erklärung zum Anstieg der Emissionen in 2023 im Vergleich zu 2022:
Mehr Geschäftsreisen und mehr Daten inkludiert in „Eingekaufte Güter und Dienstleistungen". Generell mehr Daten inkludiert in der Scope 3 Berechnung.

	2022			2023			2024		
	Kircheim	**Tachov**	**Baar**	**Kircheim**	**Tachov**	**Baar**	**Kircheim**	**Tachov**	**Baar**
Scope 1 (tCO_2e)	122,44	783,40	0,46	106,04	613,72	0,52	88,36	420,94	0,87
Scope 2 (tCO_2e)	16,69	1.192,37	5,38	14,02	902,97	2,01	22,02	704,67	2,14
Scope 3 (tCO_2e)	139,56	1.009,61	5,82	106,84	1.075,16	13,34	129,36	635,85	10,83
GESAMT	278,69	2.985,38	11,66	226,90	2.591,85	15,87	239,75	1.761,45	13,84
		3.275,73			**2.834,62**			**2.015,05**	

Tabellen Übersicht der THG (Treibhausgas) – Emissionen von 2022 – 2024 (tCO_2e)

CCF ERGEBNISTABELLE: PRODUKTIONSSTANDORT TACHOV (CZ)

GESAMTERGEBNIS FÜR DEN ZEITRAUM 01.2023 – 12.2023

EMISSIONSQUELLEN	t CO_2	%
Scope 1	**613,72**	**23,68**
Stationäre Verbrennung	453,74	17,51
Mobile Verbrennung	10,89	0,42
Flüchtige Emissionen	149,09	5,75
Scope 2	**902,97**	**34,84**
Gekaufter Strom (berechnet nach der marktbasierten Methode)	902,97	34,84
Gekaufte Wärme	0,00	0,0
Gekaufte Kühlung	0,00	0,0
Scope 3	**1.075,16**	**41,48**
Gekaufte Waren und Dienstleistungen	**65,10**	**2,51**
Betriebsmittel	63,95	2,47
Wasser	1,15	0,04
Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten (nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten)	**386,28**	**14,90**
Im Betrieb anfallende Abfälle	**81,20**	**3,13**
Geschäftsreisen	**0,07**	**0,0**
Hotelaufenthalte	0,07	0,0
Arbeitswege der Mitarbeitenden	**542,52**	**20,93**
Arbeitswege der Mitarbeitenden & Arbeiten von zu Hause aus	542,52	20,93
Gesamtergebnis	**2.591,85**	**100,00**

GESAMTERGEBNIS FÜR DEN ZEITRAUM 01.2024 – 12.2024

EMISSIONSQUELLEN	t CO_2	%
Scope 1	**420,94**	**23,90**
Stationäre Verbrennung	407,36	23,13
Mobile Verbrennung	13,58	0,77
Scope 2	**704,67**	**40,00**
Gekaufter Stroom (berechnet nach der marktbasierten Methode)	704,67	40,00
Gekaufte Wärme	0,00	0,0
Scope 3	**635,85**	**36,10**
Gekaufte Waren und Dienstleistungen	**63,32**	**3,59**
Betriebsmittel	5,49	0,31
Lebensmittel & Getränke	56,57	3,21
Wasser	1,26	0,07
Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten (nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten)	**331,79**	**18,84**
Im Betrieb anfallende Abfälle	**64,14**	**3,64**
Geschäftsreisen	**0,15**	**0,01**
Hotelaufenthalte	0,15	0,01
Arbeitswege der Mitarbeitenden	**176,46**	**10,02**
Arbeitswege der Mitarbeitenden & Arbeiten von zu Hause aus	176,46	10,02
Gesamtergebnis	**1.761,45**	**100,00**

COMMITMENT ZUM SME CLIMATE HUB

KLIMAZIELE MIT VERANTWORTUNG: UNSERE VERPFLICHTUNG IM RAHMEN DES SME CLIMATE HUB.

Wir sind stolz darauf, dass wir mit dem SME Climate Hub eine Verpflichtung eingegangen sind, mit den Zielsetzungen, unsere Emissionen bis Ende 2030 zu halbieren und bis 2050 netto-Null-Emissionen zu erreichen. Dies ist ein wichtiger, aber auch herausfordernder Schritt. Diese Verpflichtung wurde in Zusammenarbeit mit der European Outdoor Group (EOG) eingegangen und ist auch von der UN „Race to Zero" Kampagne anerkannt.

Um diese ambitionierten Ziele zu erreichen, arbeiten wir auf verschiedenen Ebenen und setzen eine Vielzahl an Maßnahmen um. Ende 2025 haben wir zudem die Berechnung unseres Scope-3-Fußabdrucks für das Jahr 2024 abgeschlossen und darauf aufbauend einen Maßnahmenplan zur Reduktion der Scope-3-Emissionen entwickelt.



GOOD TO KNOW

WAS IST DER SME CLIMATE HUB?

Der SME Climate Hub ist eine internationale Plattform, die kleine und mittlere Unternehmen bei ihrem Weg zur Klimaneutralität unterstützt. Sie bietet Tools zur Emissionsmessung, Zielsetzung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen – bis hin zur jährlichen Berichterstattung. Unternehmen können sich zu konkreten Klimazielen verpflichten, von wertvollen Ressourcen profitieren und sich Teil eines globalen Netzwerks entwickeln. Damit ist der Hub ein zentraler Ankerpunkt für unternehmerische Klimaaktionen im Mittelstand.

ERNEUERBARE ENERGIEN UND ENERGIEEFFIZIENZ

EIGENSTROM, EFFIZIENZ UND ÖKOSTROM: UNSERE ENERGIEVERSORGUNG IM ZEICHEN DES KLIMASCHUTZES.

Bereits 2005 haben wir an unserem Standort in Kirchheim die erste Photovoltaikanlage installiert und damit frühzeitig auf erneuerbare Energien gesetzt. Von April bis September können wir unseren gesamten Energiebedarf durch unsere Photovoltaikanlagen decken und sogar einen Überschuss erzeugen. Über das Jahr hinweg produzieren wir rund 7 Prozent mehr Strom, als wir verbrauchen. Dadurch senken wir unseren CO_2-Ausstoß jährlich um mehr als 33 Tonnen.

2014 investierten wir zusätzlich in ein intelligentes, besonders energiesparendes Beleuchtungssystem. Seitdem sind unsere Produktions- und Lagerräume sowie die Flure mit LED-Technologie ausgestattet, wodurch der Stromverbrauch für die Beleuchtung von vormals 27.040 kWh pro Jahr auf 1.508 kWh pro Jahr reduziert werden konnte.

Seit 2025 beziehen wir ergänzend zu unserer Eigenproduktion zertifizierten Ökostrom. Damit verringern wir unseren ökologischen Fußabdruck weiter und leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.





PHOTOVOLTAIKANLAGE SEIT 2005

KEFF-AUSZEICHNUNG

EXTERNE AUSZEICHNUNGEN BESTÄTIGEN UNSEREN WEG ZU MEHR ENERGIEEFFIZIENZ UND NACHHALTIGKEIT.

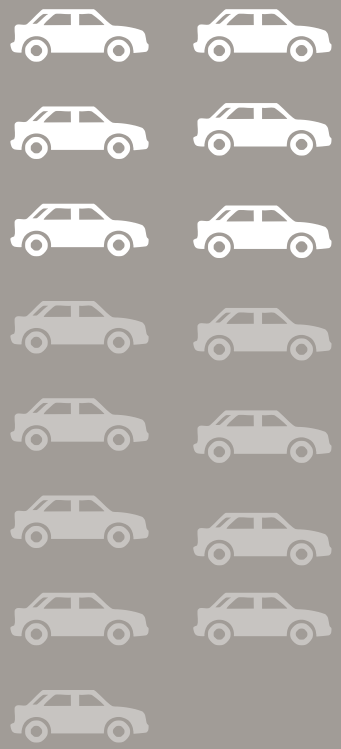
Im August 2019 wurde LEKI von der IHK Stuttgart als erstes Unternehmen im Landkreis Esslingen mit dem Energieeffizienz-Label KEFF ausgezeichnet. In die Bewertung flossen sowohl die Photovoltaikanlagen als auch das neu installierte Beleuchtungssystem ein. Die Auszeichnung bestätigt unser Engagement für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung und unterstreicht die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltbilanz.

GOOD TO KNOW

Das KEFF-Label steht für „Kompetenzstelle Energieeffizienz“ in Baden-Württemberg. Es kennzeichnet Unternehmen, die sich von der KEFF beraten lassen und aktiv an ihrer Energieeffizienz arbeiten. Das Label zeigt nach außen, dass ein Betrieb seinen Energieverbrauch analysiert, Einsparpotenziale nutzt und einen Beitrag zum Klimaschutz leistet.



ELEKTRIFIZIERUNG DES FUHRPARKS AKTUELL 6 VON 15 FAHRZEUGEN E-AUTOS



UMWELTMANAGEMENT & MATERIALIEN

WENIGER IMPACT, MEHR VERANTWORTUNG: DURCH UMWELTBEWUSSTE MATERIALIEN UND BEWUSSTES RESSOURCENMANAGEMENT.



UMWELTBELASTUNG & SCHADSTOFFMANAGEMENT

LEKI-Produkte werden überwiegend in alpinen und naturnahen Umgebungen eingesetzt. Beispielsweise beim Wandern, Skifahren, auf Skitouren oder beim Trailrunning. Gerade diese sensiblen Bergökosysteme sind besonders anfällig für Belastungen durch Schadstoffe, die etwa durch Abrieb, Imprägnierungen oder Verpackungen in die Umwelt gelangen können. Daraus ergibt sich für LEKI die Verantwortung, diese Lebensräume zu bewahren und ihren Schutz sowohl für heutige als auch für kommende Generationen sicherzustellen.

CHEMIKALIEN

LEKI arbeitet kontinuierlich daran, den Einsatz von Chemikalien in den Produktionsprozessen zu reduzieren. In unserem Werk in Tachov kommen bereits wasserbasierte Lacke in der Nasslackierung zum Einsatz, und die Ausweitung auf weitere Lackier- und Druckverfahren wird geprüft. Dies verringert den Einsatz flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) und verbessert zugleich die Arbeitsbedingungen vor Ort.
Ein weiterer Schwerpunkt ist die Aufbereitung und Wiederverwendung von Lösemitteln. Durch den Einsatz von Destillationsanlagen im Werk Tachov können Lösemittel mehrfach genutzt werden, wodurch der Gesamtverbrauch organischer Lösungsmittel deutlich gesenkt wird.

TECHNISCHE MATERIALPRÜFUNGEN

Ein Großteil unserer Materialien wird regelmäßig freiwilligen Qualitäts- und Schadstoffprüfungen unterzogen – sowohl in unseren eigenen Laboren in Kirchheim und Tachov als auch in Zusammenarbeit mit externen Prüfstellen.



RESTRICTED SUBSTANCES LIST (RSL)

LEKI verfolgt langfristig eine klare Strategie zur Reduzierung problematischer Chemikalien. Im Rahmen unseres RSL-Projekts (Restricted Substances List) haben wir eine verbindliche Liste eingeschränkter Stoffe entwickelt und allen relevanten Lieferanten übermittelt. Im Jahr 2025 wurde die RSL von allen Partnern unterzeichnet, wodurch sie sich zur Verwendung unbedenklicher Materialien verpflichten. Die Einhaltung wird stichprobenartig überprüft, um Gesundheits- und Umweltrisiken konsequent zu minimieren.

LEDER

VERWENDUNG VON LEDER

LEKI verwendet größtenteils Leder, das nach dem höchsten Standard der Leather Working Group (LWG Gold Standard) zertifiziert ist. Die LWG bewertet Lederhersteller nach strengen Umwelt- und Sozialkriterien, darunter Wasserverbrauch, Chemikalieneinsatz und Tierschutz. Mit klaren Materialstandards und einer transparenten Lieferkette geht LEKI bewusst über gesetzliche Anforderungen hinaus. Dank unserer Entwicklungsarbeit am Standort Kirchheim können wir diese Entscheidungen eigenverantwortlich treffen.





NADJA SCHMEIER
PRODUKTMANAGEMENT
SOFT GOODS

GOOD TO KNOW

WAS IST DIE LEATHER WORKING GROUP?

Die Leather Working Group (LWG) ist eine internationale Organisation, die die nachhaltige und verantwortungsvolle Lederproduktion fördert. Sie bewertet Hersteller nach Umwelt- und Sozialkriterien, etwa Wasser- und Energieverbrauch, Chemikalieneinsatz sowie Arbeitsschutz. Über ein Zertifizierungssystem von Bronze bis Gold schafft die LWG Transparenz in der Lieferkette und unterstützt Unternehmen dabei, umweltfreundlichere Materialien einzusetzen.

LEATHER WORKING GROUP

INTERVIEW

PRODUKTENTWICKLUNG HANDSCHUHE

WAS IST BEI DER ENTWICKLUNG DER HANDSCHUHE BESONDERS WICHTIG?

Für mich ist bei der Entwicklung von Handschuhen ein klarer gemeinsamer Fokus entscheidend, auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit. Wir müssen als Team ein gemeinsames Ziel haben, damit alle in die gleiche Richtung arbeiten können.

LEKI steht für Qualität und Zuverlässigkeit – dies ist und bleibt unsere oberste Priorität. Langlebigkeit ist dabei ein wesentlicher Nachhaltigkeitsfaktor. Unser Anspruch ist es, Performance und Nachhaltigkeit sinnvoll zu verbinden, ohne Kompromisse für unsere Kunden einzugehen.

INWIEFERN SPIELT NACHHALTIGKEIT AUCH IN DER MATERIALAUSWAHL EINE ROLLE?

Das nachhaltigste Produkt ist meistens das, das möglichst lange hält, somit ist hier die richtige Materialauswahl essenziell. Die Haltbarkeit und Performance der Materialien stehen für uns an erster Stelle. Wir beobachten kontinuierlich die Entwicklung verschiedener Materialien auf dem Markt.

WELCHE ZIELE VERFOLGT DAS UNTERNEHMEN BEZÜGLICH NACHHALTIGKEIT IN DER ENTWICKLUNG?

Zum einen reduzieren wir gerade unsere Anzahl an Entwicklungsmuster deutlich, sodass wir nicht nur den Materialeinsatz und Abfall, sondern auch Transport- und Frachtaufwände reduzieren. Zum anderen arbeiten wir an strengeren Verarbeitungs- und Materialstandards, um hier die Handschuhe noch haltbarer zu gestalten. Lange Produktlebenszyklen sind für uns ein zentraler Hebel bei dem Thema Nachhaltigkeit.

Mit unserer RSL (Restricted Substance List) regulieren wir die in unseren Materialien verwendeten Chemikalien und schließen zusätzlich bestimmte Chemikalien aus, die zwar rechtlich zulässig wären, aber nachweislich negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit haben.

WELCHE ZIELE BEZÜGLICH NACHHALTIGKEIT SOLLEN FÜR DIE ZUKUNFT VERFOLGT WERDEN?

Wir entwickeln mit Sinn und Verstand und zielen darauf ab, den Ressourcenverbrauch so gering wie möglich zu halten. Für den bestmöglichen Nutzen für unsere Kunden bei gleichzeitig möglichst geringer Belastung für die Umwelt. Unser Ziel ist es langlebige, leistungsstarke Premium-Produkte zu entwickeln, deren ökologische Auswirkungen systematisch reduziert werden, ohne Kompromisse bei Qualität, Funktion und Zuverlässigkeit.



NADJA SCHMEIER
PRODUKTMANAGEMENT
SOFT GOODS

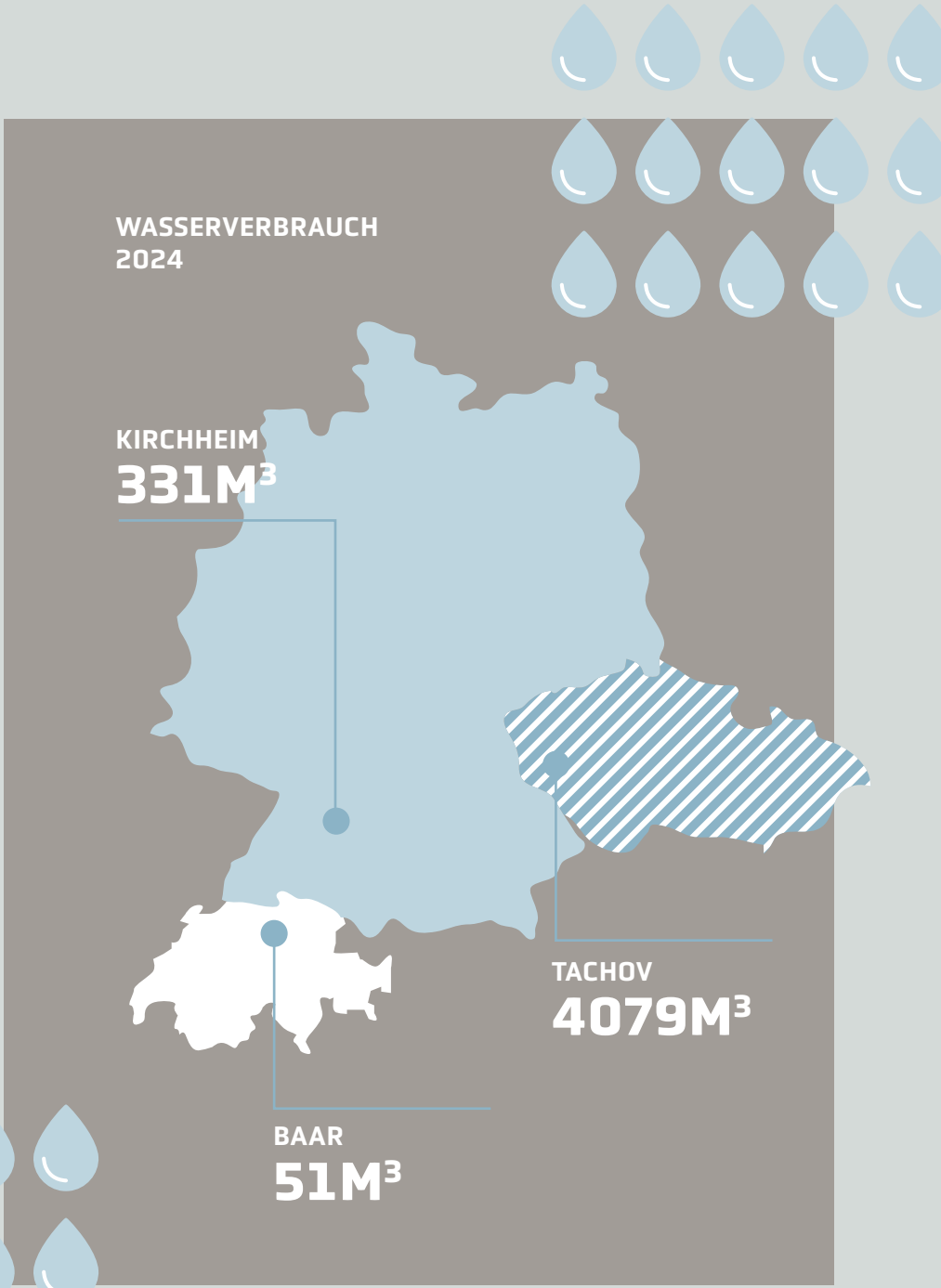
"UNSER ANSPRUCH IST ES, PERFORMANCE UND NACHHALTIGKEIT SINNVOLL ZU VERBINDEN"

WASSERMANAGEMENT

MIT VERANTWORTUNGSVOLLEM WASSERMANAGEMENT LEISTEN WIR UNSEREN BEITRAG ZUM SCHUTZ SAUBERER GEWÄSSER.

Wasser ist eine weltweit bedrohte Ressource, deren nachhaltige Nutzung Risiken wie Wasserknappheit, Verschmutzung und den Verlust von Biodiversität verringert. Für LEKI als Outdoor-Marke ist der Schutz natürlicher Wasserressourcen eng mit dem Erhalt alpiner Lebensräume verbunden. Saubere Gewässer sind entscheidend für die Biodiversität in den Bergen und für stabile Trinkwassersysteme in vielen Regionen. Auch wenn der direkte Wasserverbrauch von LEKI vergleichsweise gering ist, übernehmen wir Verantwortung: Durch den Einsatz umweltverträglicher Materialien und den Verzicht auf schädliche Chemikalien tragen wir aktiv zum Schutz von Gewässern bei und unterstützen die Erreichung des SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen.

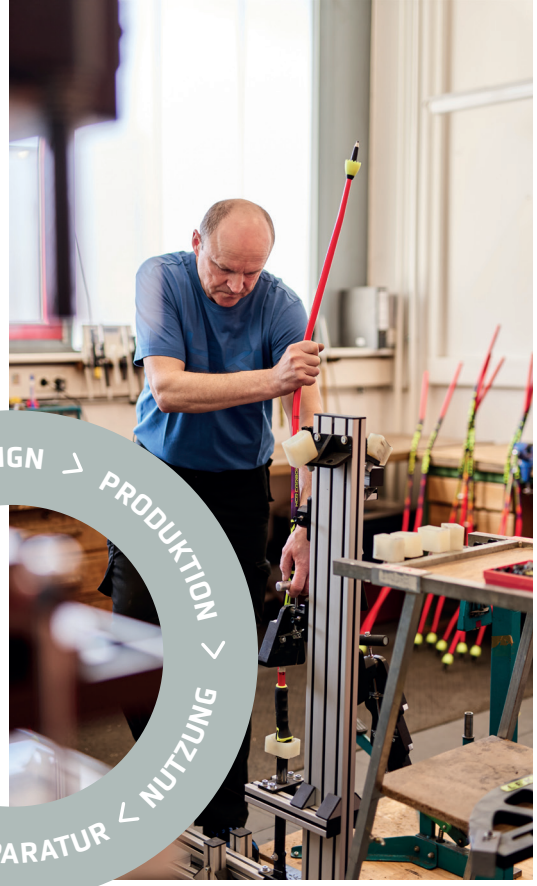
Darüber hinaus verfolgen wir nachhaltigere Lösungen im Umgang mit Regenwasser: Der Regenwasserabfluss wird zunächst durch einen Ölabscheider gereinigt, anschließend in einem Retentions- bzw. Feuerlöschbecken gesammelt. So gelingt es uns, Niederschlagswasser vor Ort zurückzuhalten und gezielt zu nutzen.



RESSOURCEN, RECYCLING & KREISLAUFWIRTSCHAFT

KREISLAUFWIRTSCHAFT & RESSOURCENNUTZUNG





KREISLAUFWIRTSCHAFT ALS PRINZIP

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen ist zentral für eine zukunftsfähige Produktstrategie. Deshalb setzt LEKI konsequent auf die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft. Mit dem Ziel, Materialien möglichst lange im Nutzungskreislauf zu halten und Abfälle auf ein Minimum zu reduzieren.

RESSOURCEN SICHERN, ABFALL VERMEIDEN

Durch die Förderung geschlossener Materialkreisläufe leistet LEKI einen aktiven Beitrag zur Abfallvermeidung und Rohstoffsicherung. Zwei entscheidende Faktoren angesichts global begrenzter Ressourcen. Materialien werden effizient eingesetzt, wiederverwertet und, wo immer möglich, in den Produktionsprozess zurückgeführt.

LANGLEBIGKEIT & REPARIERBARKEIT

Ein zentraler Hebel ist die Entwicklung langlebiger und reparierbarer Produkte. LEKI setzt bewusst auf Qualität und modulare Bauweisen, die es ermöglichen, einzelne Komponenten auszutauschen statt komplette Produkte zu ersetzen. So werden Lebenszyklen deutlich verlängert und ein nachhaltiger Konsum aktiv unterstützt.

MEHRWERT FÜR ALLE

Für LEKI bedeutet Kreislaufwirtschaft vor allem eines: Mehrwert schaffen! Für Kund:innen, für die Umwelt und für LEKI selbst.



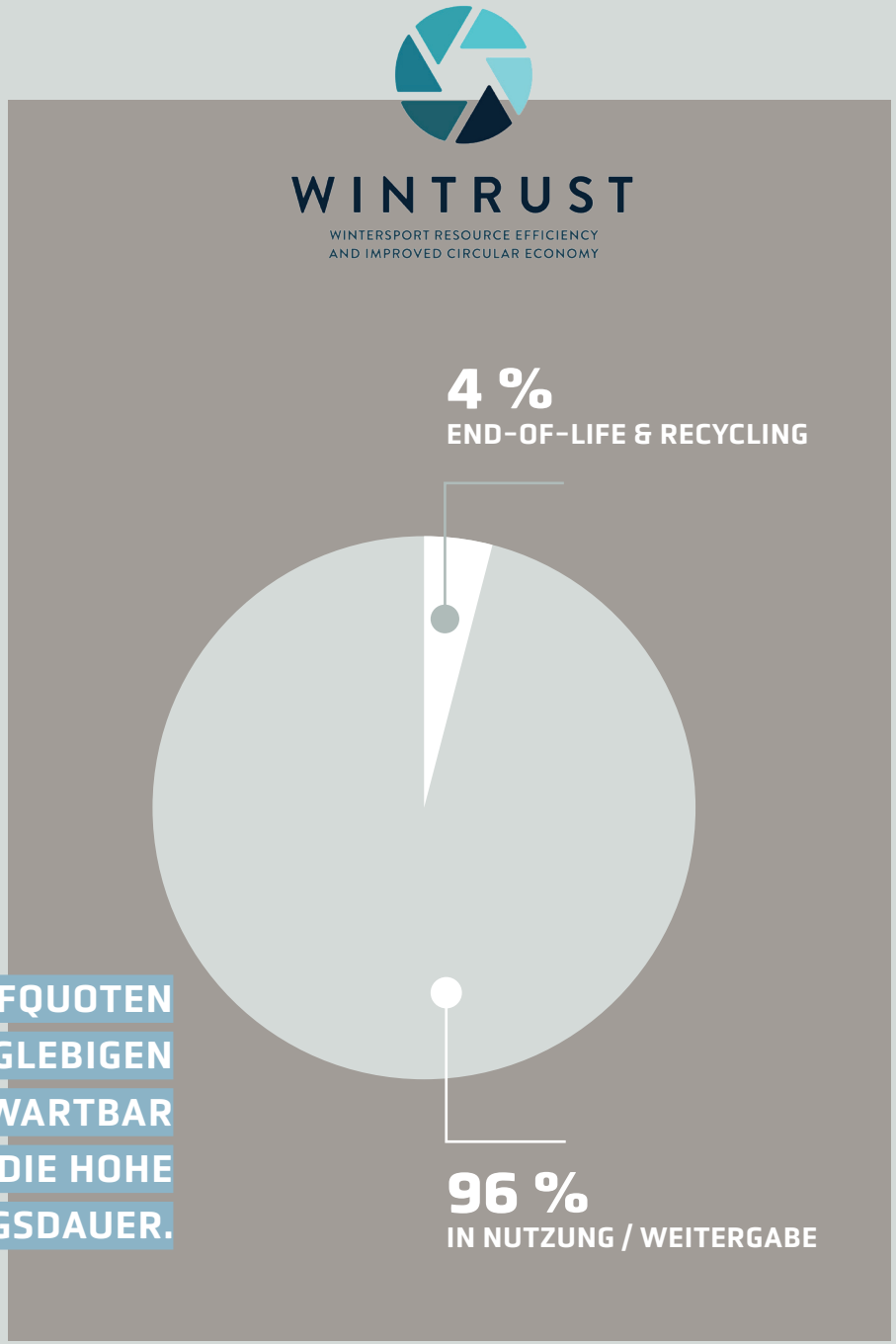
WINTRUST

WINTRUST: LEKI SETZT AUF RESSOURCENSCHONUNG UND RECYCLING

LEKI engagiert sich aktiv im **WINTRUST-Projekt**, das zum Ziel hat, ausgediente Wintersport-Hartwaren wie Ski, Skischuhe, Stöcke und Helme in einen nachhaltigen Wertstoffkreislauf zu überführen. So sollen Ressourcen geschont und Abfallberge reduziert werden. LEKI bringt dabei sowohl finanziell als auch personell sein Know-how ein und arbeitet offen mit anderen Marken und Forschungspartnern wie der **Montanuniversität Leoben** zusammen.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Region **Pinzgau-Pongau**, wo erste Pilotprojekte zur Sammlung und Aufbereitung von Wintersportartikeln durchgeführt werden. Das Projekt läuft von **November 2023 bis April 2027**.

Interessant ist: Während Produkte wie Ski und Skischuhe in größeren Mengen zurückgegeben werden, machen Stöcke im bisherigen Projektverlauf nur etwa **4 % der Gesamtmenge** aus – das entspricht nur wenigen hundert Kilogramm. Dies unterstreicht die **hohe Langlebigkeit von LEKI-Stöcken** und bestätigt unser Bekenntnis zu **nachhaltigem Produktdesign**.



NIEDRIGE RÜCKLAUFQUOTEN SIND BEI LANGLEBIGEN PRODUKTEN ERWARTBAR UND BESTÄTIGEN DIE HOHE NUTZUNGSDAUER.

HANF PROJEKT

HEMP ONE VARIO: INNOVATION DURCH NATÜRLICHE MATERIALIEN BEI LEKI

Mit dem Projekt Hemp One Vario hat LEKI einen wichtigen Schritt in der Entwicklung nachhaltigerer Produkte unternommen. Ziel ist es, herkömmliche Materialien wie Aluminium, Carbon, Kunststoff und Polyester durch nachwachsende Rohstoffe zu ergänzen.

Gemeinsam mit dem Deutschen Institut für Textil- und Faserforschung entstand die Idee, Hanf als Material für Trekkingstöcke einzusetzen. Hanf überzeugt durch seine hohe Festigkeit und wächst regional: Das für den Hemp One Vario verwendete Hanf stammt von einem Landwirt auf der Schwäbischen Alb – nur sechs Kilometer vom LEKI Headquarter entfernt. Die Aussaat erfolgt im Frühjahr, die Ernte im Herbst.

Die Herstellung erfolgt derzeit noch in Handarbeit: In Tachov werden die Hanffasern mit einem biobasierten Harz zu Stockschäften verarbeitet, anschließend erfolgt dort auch die Endmontage in der LEKI Produktionsstätte. Neben dem Schaft bestehen auch weitere Bauteile aus nachhaltigen Materialien: Der Griffkern enthält 25 % Hanffasern, die Handschlaufe besteht aus Leinen, und auch der Teller weist einen Hanfanteil von 25 % auf. Mit einem Gewicht von 290 Gramm ist der Stock zwar schwerer als herkömmliche Modelle, dafür aber konsequent auf den Einsatz von natürlich Materialien ausgelegt.





MIT DEM HEMP ONE VARIO VERBINDET LEKI REGIONALE WERTSCHÖPFUNG, INNOVATIVE MATERIALIEN UND NACHHALTIGES PRODUKTDESIGN.

Eberhard Heim
Head of Research
& Engineering

„MIT DEM HEMP ONE VARIO ZEIGEN WIR, DASS NATÜRLICHE MATERIALIEN EINE ECHTE ALTERNATIVE IN HOCHFUNKTIONALEN PRODUKTEN SEIN KÖNNEN. DIE HERAUSFORDERUNG LIEGT DARIN, NACHHALTIGKEIT, PERFORMANCE UND LANGLEBIGKEIT IN EINKLANG ZU BRINGEN. GENAU DARAN ARBEITEN WIR.“

VERPACKUNG

DURCH GEZIELTE OPTIMIERUNGEN UNSERER VERPACKUNGEN REDUZIEREN WIR DEN EINSATZ VON RESSOURCEN UND LEISTEN EINEN MESSBAREN BEITRAG ZUR VERRINGERUNG DES ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCKS UNSERER PRODUKTE.

OPTIMIERUNG DER VERPACKUNG (AB KOLLEKTION 2026)

Mit Blick auf eine nachhaltigere Zukunft haben wir im Rahmen der Kollektion 2026 gezielte Optimierungen im Bereich Verpackung umgesetzt. Im Mittelpunkt steht dabei die Reduktion des Ressourcenverbrauchs sowie die Verringerung des ökologischen Fußabdrucks unserer Produkte.

VERZICHT AUF FLACHSÄCKE BEI TRAILRUNNING-STÖCKEN

Ein wesentlicher Bestandteil ist der Verzicht auf Flachsäcke bei unseren Trailrunning-Stöcken. Durch diese Umstellung können wir jährlich rund 90.000 Plastikverpackungstaschen einsparen. Damit leisten wir einen konkreten Beitrag zur Reduzierung von Verpackungsabfällen entlang unserer Produktlinie.

NACHHALTIGERE LÖSUNG FÜR SPITZENSCHONER

Auch beim Spitzenschutz haben wir eine nachhaltigere Alternative eingeführt: Ab der Kollektion 2026 setzen wir ausschließlich auf Karton statt Kunststoff. Dadurch können wir jährlich rund 900 kg Plastik einsparen (basierend auf ca. 180.000 Stück à 5 g).



LANGLEBIGKEIT

EFFIZIENTE RESSOURCENNUTZUNG DURCH LANGLEBIGE UND REPARIERBARE PRODUKTE

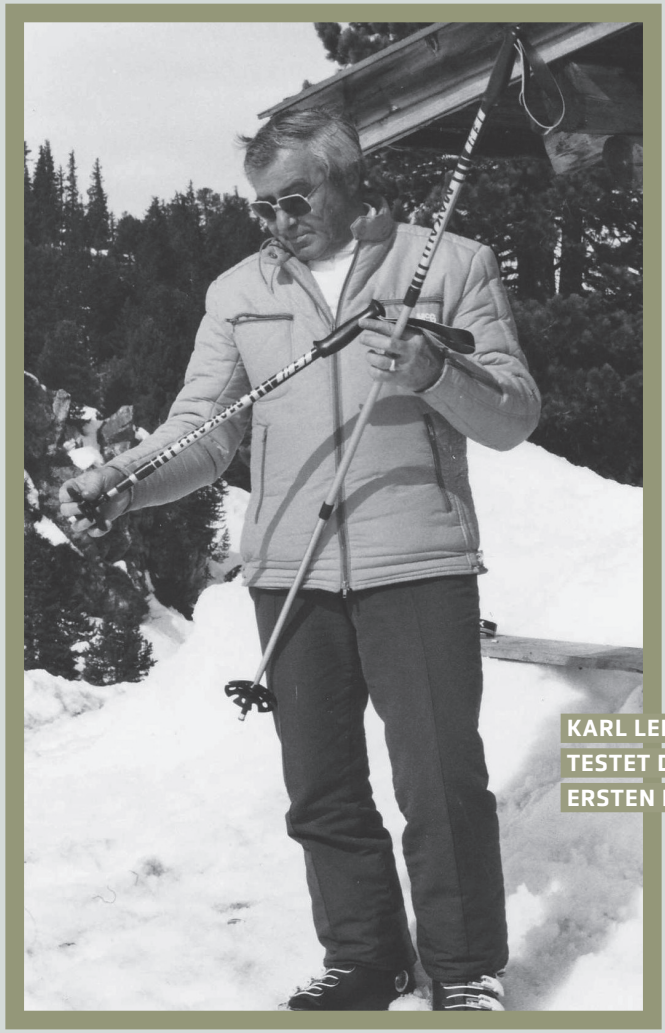
Unsere Produkte werden so gestaltet, dass Reparaturen einfach und langfristig möglich sind. Der FX-Faltstock steht exemplarisch für diesen Ansatz: Dank seines modularen Aufbaus können einzelne Teile wie Segmente, Spitze oder Griff unkompliziert getauscht werden, ohne das gesamte Produkt ersetzen zu müssen. So wird die Lebensdauer erheblich verlängert, Materialverbrauch gesenkt und Abfall reduziert.

Unser Sortiment wurde bereits von 380 auf 66 neutrale SKUs reduziert, und zusätzlich ist ein Repair-Service in Planung. Wir bieten eine langfristige Ersatzteilverfügbarkeit, Reparaturservices sowie Reparaturtage bei unseren Handelspartnern.

LEKI-Produkte zeichnen sich durch höchste Qualität und Langlebigkeit aus. Für viele Produkte bieten wir die Möglichkeit zum Nachkauf von Ersatzteilen, die oft noch viele Jahre nach dem Kauf verfügbar sind. Mit einem weltweiten Netz spezialisierter Service-Center können Produkte nach Verschleiß repariert und wieder instandgesetzt werden.



MAKALU
Gewicht: 275g



KARL LENHART
TESTET DEN
ERSTEN MAKALU

PARTNERSCHAFT PROTECT OUR WINTERS (POW) GERMANY

GEMEINSAM MIT POW: FÜR DEN SCHUTZ UNSERER WINTER UND BERGE.

LEKI ist Partner von POW und unterstützt die Mission, den Klimaschutz innerhalb der Outdoorsport-Community zu stärken. Die Zusammenarbeit verfolgt das gemeinsame Ziel, einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu fördern und eine nachhaltige Entwicklung in Sport und Gesellschaft voranzubringen.

GOOD TO KNOW

WAS IST POW GERMANY?

Protect Our Winters (POW) ist eine internationale Non-Profit-Organisation, die 2007 in den USA gegründet wurde und seit 2017 auch in Deutschland aktiv ist. Sie hat ihren Ursprung in der Wintersport-Community und setzt sich dafür ein, die Folgen des Klimawandels auf Natur und Bergwelt sichtbar zu machen und aktiv gegenzusteuern. Gemeinsam mit Athlet:innen, Unternehmen und Outdoor-Begeisterten fördert POW den Klimaschutz, schafft Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung in Sport und Gesellschaft ein.



SOZIALE THEMEN

MITARBEITENDE & ARBEITSUMFELD

VERANTWORTUNG IN DER LIEFERKETTE

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT & KUND:INNEN

MITARBEITENDE & ARBEITSUMFELD

SOZIALE VERANTWORTUNG & MITARBEITENDE

Die Mitarbeitenden sind das Herzstück von LEKI. Kompetenz, Motivation und Leidenschaft bilden die Grundlage für unsere Innovationskraft, Produktqualität und unseren Kundenservice.

Eine verantwortungsvolle, mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur ist entscheidend, um qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen, langfristig zu binden und ihr Potenzial voll zu entfalten. Ein gutes Arbeitsumfeld wirkt sich direkt auf Produktivität, Kreativität und Innovationsfähigkeit aus.

Durch die gezielte Förderung von Vielfalt, Chancengleichheit und individueller Entwicklung schafft LEKI nicht nur ein inklusives Arbeitsumfeld, sondern stärkt auch die gesellschaftliche Stabilität in der Region. Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von Respekt, Teamgeist und tiefer Naturverbundenheit im Einklang mit der Leidenschaft für den Outdoor Sport, die uns alle verbindet.





DURCHSCHNITTLICH

11

JAHRE

FIRMENZUGEHÖRIGKEIT



MITARBEITENDE & ARBEITSUMFELD

KIRCHHEIM

Am Hauptsitz in Kirchheim fördert LEKI eine nachhaltige und mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur, die soziale Verantwortung, Gesundheit und ökologische Aspekte vereint. Das vielfältige Benefit-Angebot soll nicht nur das Wohlbefinden der Mitarbeitenden stärken, sondern auch einen Beitrag zu einem bewussteren, ressourcenschonenden Lebensstil leisten.

So unterstützt LEKI durch JobRad-Leasing, das Wellpass-Programm sowie einen Zuschuss zum Fitnessstudio eine aktive und klimafreundliche Mobilität sowie einen gesunden Lebensstil. Frisches Obst und kostenlose Getränke tragen zur täglichen Gesundheitsförderung bei. Flexible Arbeitszeiten und bis zu zwei Tage Homeoffice pro Woche (bei Vollzeit) ermöglichen eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, reduzieren Pendelzeiten und damit auch CO_2-Emissionen.

Familienfreundlichkeit und langfristige Sicherheit stehen ebenfalls im Fokus: LEKI bietet einen Kindergartenzuschuss, Zuschüsse zur Bildschirmarbeitsplatzbrille, eine betriebliche Altersvorsorge sowie individuelle Weiterbildungsangebote. Mitarbeitende erhalten zudem jährlich ein kostenloses Produkt und können an Produkttests teilnehmen als Zeichen für gegenseitiges Vertrauen und Einbindung in den Entwicklungsprozess.

Durch die regelmäßige Evaluierung und Anpassung des Benefit-Angebots stellt LEKI sicher, dass soziale und ökologische Verantwortung auch künftig im Arbeitsalltag verankert bleiben.



LEKI LENHART GMBH
KIRCHHEIM UNTER TECK

MITARBEITENDE & ARBEITSUMFELD

TACHOV

Auch am Produktionsstandort Tachov legt NOVASPORT als Teil der LEKI Gruppe großen Wert auf ein nachhaltiges und wertschätzendes Arbeitsumfeld, das soziale Verantwortung und faire Arbeitsbedingungen in den Mittelpunkt stellt.

Mitarbeitende profitieren von leistungsorientierten und transparenten Vergütungsmodellen, Prämien für Engagement und Anwesenheit sowie Zuschlägen für besondere Arbeitsbedingungen. Durch diese Anreize wird nicht nur Motivation gefördert, sondern auch ein langfristiges, stabiles Beschäftigungsverhältnis unterstützt – ein zentraler Aspekt sozialer Nachhaltigkeit.

Ein umfassendes Angebot an kostenlosen Getränken, Essensgutscheinen und Gesundheitsleistungen trägt zum Wohlbefinden und zur Versorgungssicherheit der Mitarbeitenden bei. Gesundheitsfördernde Maßnahmen wie Impfungen, Vitaminangebote im Winter und der freie Eintritt in örtliche Schwimmhallen stärken das Thema Prävention und Resilienz.

Darüber hinaus schafft NOVASPORT durch regelmäßige Mitarbeiterveranstaltungen, Aufmerksamkeiten zu Ostern und Weihnachten sowie firmeneigene Verkaufsaktionen ein Gefühl der Gemeinschaft und Wertschätzung. Mitarbeitende, die in ihre Zukunft investieren möchten, werden über eine betrieblich unterstützte Altersvorsorge zusätzlich gefördert.

So entsteht in Tachov ein Arbeitsumfeld, das weit über gesetzliche Standards hinausgeht und soziale Verantwortung, Gesundheit und Gemeinschaft als Teil eines nachhaltigen Wirtschaftens versteht.

NOVASPORT
TACHOV / TSCHECHIEN



GREENTEAM

VON IDEEN ZU AKTIONEN: GEMEINSAM MACHEN WIR NACHHALTIGKEIT IM ALLTAG GREIFBAR.

Im Mai 2025 wurde das LEKI Greenteam ins Leben gerufen. Die freiwillige Initiative engagierter Mitarbeitender setzt sich aktiv für Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit sowie soziales Engagement innerhalb und außerhalb des Unternehmens ein.



GEMEINSAM FÜR KLIMA UND ZUKUNFT.



Das Greenteam trifft sich quartalsweise und organisiert freiwillige Projekte und Kurzaktionen mit Nachhaltigkeitsbezug. Die Teilnahme ist offen für alle Mitarbeitenden nach dem Grundsatz: Jeder Beitrag zählt. Im Fokus stehen kreative Ideen, konkrete Aktionen und gemeinsames Lernen, um LEKI im Alltag nachhaltiger zu gestalten.



LEKI GREENTEAM



Im Rahmen des Greenteams wurde das Lunch & Learn-Format etabliert. Ziel ist es, in lockerer Atmosphäre spannende Themen rund um Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz zu vermitteln und den gemeinsamen Austausch zu fördern. Das Format findet quartalsweise statt und bietet Raum für Diskussionen und Wissenstransfer.

Die Themen reichen von firmeninternen Aspekten wie „Was bedeutet Nachhaltigkeit bei LEKI?“ bis zu externen Themen wie Klimawandel, ökologischer Fußabdruck oder Greenwashing vs. echte Maßnahmen. Ergänzt wird das Programm durch spezifische Fachthemen wie CO_2-Bilanzierung, Nachhaltigkeitsbericht oder faire Lieferketten. So fördern wir gemeinsames Lernen und das Engagement für Nachhaltigkeit im Unternehmen.

NACHHALTIGKEIT VERSTEHEN & GEMEINSAM DISKUTIEREN

VERANTWORTUNG IN DER LIEFERKETTE

GEMEINSAM VERANTWORTUNG TRAGEN

Als global agierendes Unternehmen trägt LEKI eine besondere Verantwortung gegenüber den Menschen und Partnern in der gesamten Lieferkette, insbesondere an Produktionsstandorten in Europa und Asien.

Diese Verantwortung umfasst den aktiven Schutz der Menschenrechte, die Vermeidung von Kinderarbeit sowie faire und sichere Arbeitsbedingungen für alle Beteiligten. Durch die konsequente Umsetzung von Sorgfaltspflichten und klar definierten sozialen und ökologischen Standards begegnet LEKI möglichen Risiken in der Lieferkette frühzeitig.

Gleichzeitig stärken langfristige, vertrauensvolle Partnerschaften die Resilienz der Lieferketten, ein entscheidender Faktor in einer zunehmend volatilen globalen Wirtschaft. Verantwortung in der Lieferkette ist für LEKI daher nicht nur ein ethisches Gebot, sondern auch die Grundlage für nachhaltige Qualität, Verlässlichkeit und Zukunftsfähigkeit.

AAHG (AUDIT ALLIANCE HARD GOODS)

LEKI beteiligt sich finanziell an der Audit Alliance for Hardgoods (AAHG), einer Arbeitsgruppe der European Outdoor Group (EOG). Zusammen mit sechs weiteren Marken verfolgen wir das Ziel, die sozialen Standards in der Metall-Lieferkette, insbesondere in taiwanesischen Fabriken, zu verbessern. Durch die gemeinsame Finanzierung von Risikoanalysen und Audits bündeln wir den Einfluss mehrerer Marken, schaffen mehr Transparenz in den Lieferketten und stellen sicher, dass ein externes Audit-Unternehmen die Umsetzung der Maßnahmen übernimmt.

CODE OF CONDUCT

Bei LEKI legen wir großen Wert auf verantwortungsvolles Handeln entlang unserer gesamten Lieferkette. Daher sind alle unsere Vertragspartner verpflichtet, unseren Code of Conduct zu unterzeichnen und diesen auch an alle relevanten Partner innerhalb ihrer Lieferkette weiterzugeben. Dies betrifft insbesondere alle Zulieferer, die direkt oder indirekt an der Herstellung und Lieferung unserer Produkte beteiligt sind.

UNSERE HAUPTLIEFERANTEN

Bis Ende 2025 haben alle umsatzstärksten Lieferanten den LEKI Code of Conduct (CoC) unterzeichnet. Damit stellen wir sicher, dass unsere Anforderungen an soziale Verantwortung, Menschenrechte, faire Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und ethisches Geschäftsgebaren konsequent über alle Stufen der Lieferkette eingehalten werden.

Dieses Ergebnis ist ein wichtiger Meilenstein unserer Nachhaltigkeitsstrategie und unterstreicht unser Engagement für eine transparente Lieferkette.

GOOD TO KNOW

WAS IST EIN CODE OF CONDUCT?

Ein Code of Conduct ist ein verbindlicher Verhaltenskodex, der festlegt, wie Mitarbeitende, Geschäftspartner und Zulieferer sich ethisch und rechtlich korrekt verhalten sollen. Er definiert Standards für Integrität, Fairness und Verantwortung, schützt Menschenrechte, fördert faire Arbeitsbedingungen und sichert Umwelt- und Sicherheitsvorgaben. Gleichzeitig schafft er Vertrauen bei Kunden, Partnern und Mitarbeitenden. Bei Unternehmen wie LEKI gilt der Kodex auch für Zulieferer, um eine nachhaltige und verantwortungsvolle Lieferkette zu gewährleisten.

REGELMÄSSIGE LIEFERANTENBEWERTUNGEN

TRANSPARENZ UND VERANTWORTUNG: DURCH REGELMÄSSIGE BEWERTUNGEN SICHERN WIR NACHHALTIGE STANDARDS IN DER LIEFERKETTE.

Wir führen eine regelmäßige Lieferantenbewertung ein, die sowohl Umwelt- als auch Sozialstandards berücksichtigt. Die Lieferanten werden nach Risikoansatz und Einkaufsvolumen priorisiert und auf Tier-1-Ebene in einem Supply Chain Mapping erfasst.

Bereits gestartet wurde die Überprüfung mittels Selbstauskunftsfragebogen und einer darauf aufbauenden internen Bewertung der priorisierten Lieferanten. Berücksichtigt werden dabei unter anderem Zertifizierungen wie ISO 14001, ISO 9001, Higg FEM (Facility Environmental Module) sowie Sozialstandards wie SLCP (Social and Labour Convergence Program).

Die bisherigen Ergebnisse werden in einer Übersichtstabelle zusammengefasst. Darauf aufbauend wollen wir bis 2026 verbindliche Nachhaltigkeitskriterien für Lieferanten definieren, inklusive verpflichtender Verifizierung mit Higg FEM und SLCP. Ziel ist es, die Transparenz entlang der Lieferkette signifikant zu erhöhen, Risiken im Umwelt- und Sozialbereich proaktiv zu identifizieren und gemeinsam mit Lieferanten gezielt Verbesserungen umzusetzen.



GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

AKTION BAUM – GEMEINSAM FÜR DEN WALD

Unser Team hat kürzlich gemeinsam 2.000 Bäume gepflanzt und damit zur Wiederaufforstung eines von Borkenkäfern geschädigten Waldgebiets beigetragen.

Dieses Engagement wird auch durch unsere Kund:innen möglich: Mit jedem im Onlineshop verkauften Produkt unterstützen wir die Aktion Baum, eine gemeinnützige Organisation. Die gepflanzten Bäume sind ein wichtiger Beitrag, um den betroffenen Wald wiederaufzubauen und neues Leben zu schaffen.















GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

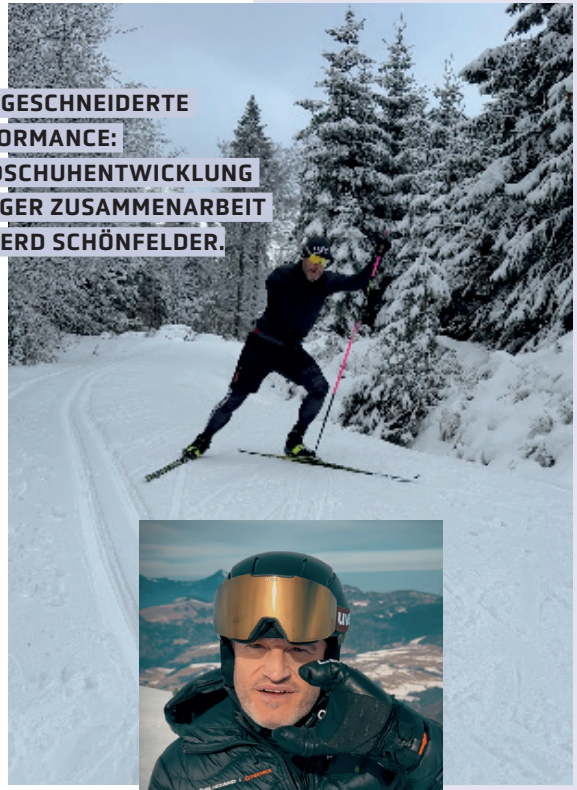
GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Gesellschaftliches Engagement ist ein zentraler Bestandteil unternehmerischer Verantwortung und stärkt das Vertrauen zwischen Unternehmen und Gesellschaft. Für LEKI bedeutet das, aktive Beiträge zum Gemeinwohl zu leisten. Insbesondere in den Regionen, in denen wir tätig sind. Zudem trägt LEKI durch sein Engagement zur regionalen Entwicklung bei und erhöht die Attraktivität der Standorte – für Fachkräfte, Partnerunternehmen und die lokale Gemeinschaft gleichermaßen.

ATHLETENFÖRDERUNG & INKLUSION

LEKI unterstützt zahlreiche Athlet:innen, darunter auch adaptive Sportler:innen und setzt sich dafür ein, Menschen den Zugang zum Sport zu erleichtern – unabhängig von körperlichen Voraussetzungen. Besonders im Para-Sport, sowohl im nordischen als auch im alpinen Rennsport, erhalten Athleten individuell angepasste Ausrüstung. Die Stöcke werden speziell auf die Bedürfnisse der Sportler abgestimmt, etwa hinsichtlich Länge, Griffen, Schlaufen oder Schutzsystemen.

Die Anpassungen erfolgen in engem Austausch mit der Technikabteilung und basieren auf Rückmeldungen aus dem direkten Umfeld der Athlet:innen. So werden die Anforderungen sorgfältig analysiert und passgenaue Lösungen umgesetzt, um den Sportlerinnen und Sportlern bestmögliche Voraussetzungen für ihre Leistung im Wettkampf zu bieten.



MASSGESCHNEIDERTE PERFORMANCE: HANDSCHUHENTWICKLUNG IN ENGER ZUSAMMENARBEIT MIT GERD SCHÖNFELDER.

INNOVATIONEN DURCH ZUSAMMENARBEIT: SPEZIALHANDSCHUH MIT GERD SCHÖNFELDER

Gemeinsam mit Gerd Schönfelder, einem der erfolgreichsten paralympischen Skirennläufer mit 22 Medaillen, entwickelte LEKI einen speziell angepassten Handschuh, der seine individuellen Anforderungen optimal erfüllt. Auch nach seiner aktiven Wettkampfkarriere benötigt Schönfelder hochwertige Ausrüstung, die Komfort, Schutz und Funktionalität vereint. In enger Zusammenarbeit mit ihm wurden Material, Passform und Griffsystem genau auf seine Bedürfnisse abgestimmt. Das Feedback aus der Praxis ermöglichte es dem Entwicklungsteam, technische Lösungen zu schaffen, die den Handschuh perfekt an seine Anforderungen anpassen. Dieses Projekt zeigt, wie LEKI durch direkten Austausch mit Athlet:innen und Expert:innen Produkte entwickelt, die individuelle Anforderungen berücksichtigen und damit die Funktionalität und Lebensqualität der Nutzer:innen nachhaltig verbessern.

VERANTWORTUNG GEGENÜBER KUND:INNEN

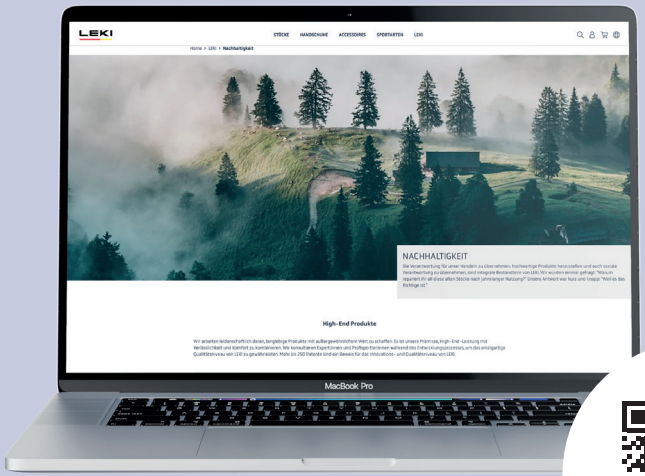
WO VERLÄSSLICHKEIT ZÄHLT, ÜBERNEHMEN WIR VERANTWORTUNG – VON DER ENTWICKLUNG BIS WEIT ÜBER DEN KAUF HINAUS.

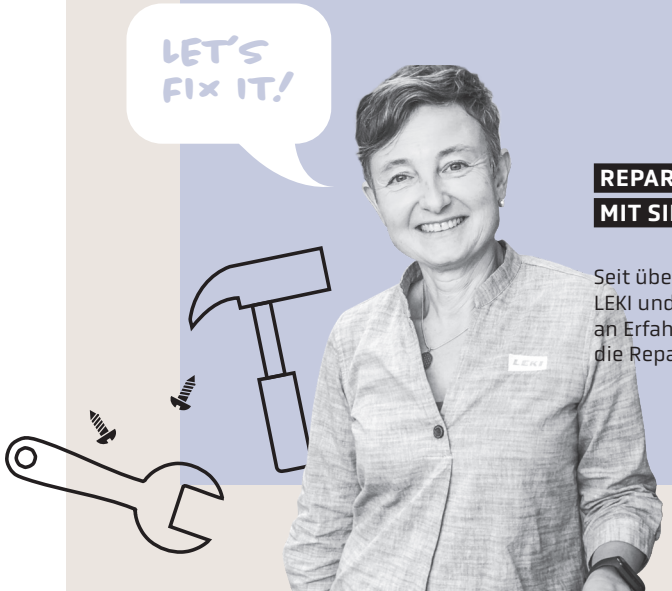
Unsere Produkte werden unter unterschiedlichsten Bedingungen genutzt, im Hochgebirge, auf der Skipiste oder im Alltag. Daher haben Produktsicherheit, Verlässlichkeit und Qualität für uns höchste Priorität. Gerade in herausfordernden Situationen müssen sich unsere Kundinnen und Kunden uneingeschränkt auf die Funktionalität verlassen können.

Transparente Informationen zu Materialien, Herstellungsprozessen und Pflege sind für uns ebenso wesentlich. Sie schaffen Vertrauen und unterstützen eine bewusste Nutzung.

Darüber hinaus leisten wir mit Reparaturservices, Ersatzteilen und Second-Life-Lösungen einen aktiven Beitrag zur Verlängerung der Produktlebensdauer und übernehmen damit Verantwortung weit über den Verkauf hinaus.

NACHHALTIGKEIT AUF UNSERER WEBSITE





REPARATURSERVICE MIT SIBYLLE

Seit über 25 Jahren arbeitet Sibylle bei LEKI und verfügt über eine lange Historie an Erfahrung und Expertise in Bezug auf die Reparatur von Stöcken.

ZUKUNFT

HERAUSFORDERUNGEN & CHANCEN

WEITERENTWICKLUNG DER NACHHALTIGKEITSMASSNAHMEN

GEMEINSAM MEHR BEWEGEN

ZUKUNFT

HERAUSFORDERUNGEN & CHANCEN FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE

LEKI steht vor der Aufgabe, wachsenden gesetzlichen Anforderungen sowie den Erwartungen von Kunden und Handelspartnern gerecht zu werden. Im Fokus stehen eine nachvollziehbare Lieferkette, der effiziente Einsatz von Rohstoffen und Energie sowie die Auswahl von Materialien nach definierten Kriterien. Ziel ist es, diese Aspekte mit Produktqualität, Funktionalität und wirtschaftlicher Effizienz zu verbinden.

WEITERENTWICKLUNG DER NACHHALTIGKEITSMASSNAHMEN

Wir bei LEKI verfolgen das Ziel, unsere Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierlich weiterzuentwickeln. Im Fokus steht dabei die Reduktion von Emissionen, der Einsatz recycelter und schadstoffarmer Materialien sowie die Optimierung von Verpackung und Logistik. Gleichzeitig werden Prozesse entlang unserer Lieferkette systematisch überprüft, um soziale und ökologische Standards zu sichern. Auch der Dialog mit Kunden, Fachhandel und Partnern spielt eine zentrale Rolle, um Anforderungen frühzeitig zu erkennen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. So entsteht Schritt für Schritt ein verantwortungsvoller Produktkreislauf – vom Design bis zum Lebensende eines Produkts.

GEMEINSAM MEHR BEWEGEN

Nachhaltigkeit beginnt im Kleinen – im täglichen Handeln, in der Art, wie Produkte entwickelt werden, und in der Verantwortung, die Unternehmen übernehmen. Doch echte Veränderung entsteht erst im Miteinander. Bei LEKI steht daher die Überzeugung im Mittelpunkt: Nur gemeinsam lässt sich wirklich etwas bewirken. Ob bei einem Tag in den Bergen, im LEKI Green Team, bei gemeinsamen Aktionen mit Kolleg:innen oder im Dialog mit Partnern – der Austausch und das gemeinsame Naturerlebnis erinnern immer wieder daran, warum Nachhaltigkeit mehr ist als ein Trend. Es geht um Haltung, Zukunft und Verantwortung gegenüber Menschen und Natur. Der Abschluss dieses Berichts soll deshalb auch ein Anfang sein: für weitere Zusammenarbeit, kreative Ideen und das Ziel, Nachhaltigkeit bei LEKI noch lebendiger zu gestalten.





LEKI Lenhart GmbH
Karl-Arnold-Straße 30, D-73230 Kirchheim unter Teck